

1910

ADRESSBUCH



DER STADT  
SCHWELM

Heimatkunde - Schwelm.de

# Leonhard Tietz

Akt.-Ges. Barmen.

## Grösstes Kaufhaus

sämtlicher Bedarfs-Artikel, die für den täglichen Bedarf in Frage kommen.

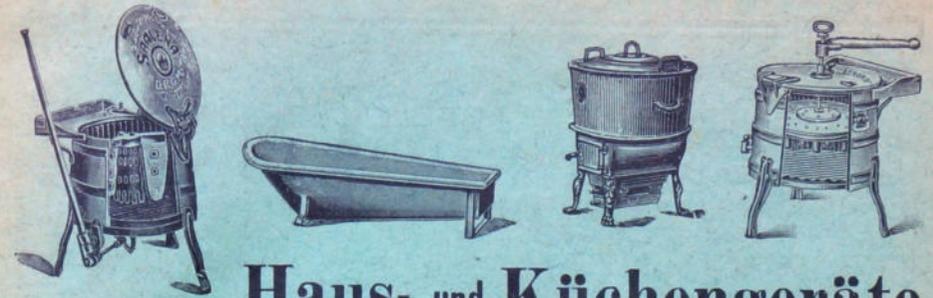
Ständig grosse Mode-Ausstellungen

Durch gemeinsamen Einkauf mit noch ca. 25 Schwesterfirmen sind wir in der Lage vorteilhaft zu verkaufen.

52 Spezial-Abteilungen.

Verfolgen Sie unsere täglichen Angebote in den Tageszeitungen.

Heimatkunde-SchweIm.de



## Haus- und Küchengeräte Herde, Oefen, Eisenwaren

Waschmaschinen,  
Waschkessel,  
Bügeleisen,  
Kochgeschirre, Bratpfannen  
Waffeleisen,  
Löffelbleche, Löffel,  
Gebäckkasten, Backformen,  
Kaffeemühlen,  
Reibmaschinen,  
Brotschneidemaschinen,  
Petrol-, Heiz- und Kochöfen,

Wringmaschinen,  
Wäschetrockner,  
Waschkübel,  
Kuchenpfannen,  
Kohlenkasten,  
Messer und Gabeln,  
Ablaufbretter,  
Küchenwagen,  
Fleischhackmaschinen,  
Vogelbauer,  
Lampen etc.

kaufen Sie am besten und billigsten

bei

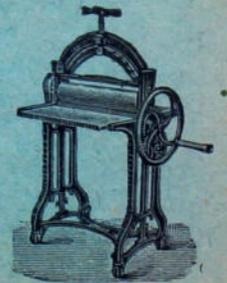
# Bernh. Branz

## Barmen

Haupt-Geschäft: Werterstr. 15,

Filiale: Fischertalerstr. 1.

Ausgabe von Rabattmarken.



Buchbinderei mit elektrischem Kraftbetrieb

# E. BIERMANN BARMEN

Werterstraße 83 · Kohlgartenstraße 2b.



Telephon  
1243

Segründet  
1868

## Herstellung von

Einbänden aller Art, sowohl von Massenarbeiten (Brochüren, Preislisten), wie Einbänden (Bibliotheksbände, Zeitschriften, Geschäftsbücher).

## Anfertigung von

eleganten Einbanddecken in Gold- und Farbendruck für Verlagswerke, Musterkarten usw.  
Preisberechnungen werden umgehend geliefert.

## Werkstätte für Einrahmungen

mit eigener Rahmentabrikation.  
Alle Einrahmungen sind garantiert geschützt vor Staub und Raucht.

Großes Lager von Rahmenleisten in modernem Geschmack.

# Adreßbuch

und Geschäftsanzeiger

für die

# Stadt Schwelm.



Fünfte Auflage.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt.

Preis Mk. 3,50  
mit Stadtplan Mk. 4,25

Schwelm 1910.

Druck und Verlag von M. Scherz.

# C. J. Hilgers Privat-Handelsschule

Barmen, Berlinerstrasse 43.

Staatlich konzessioniert als private Handels-Fachschule gemäss der Ministerial-Verordnung vom 15. Februar 1908.  
Die Schule liegt 5 Minuten von den Bahnhöfen

**B.-Rittershausen  
und B.-Wichlinghausen**  
entfernt.

## Auskünfte und Anmeldungen

täglich von 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

Auch Sonntag vormittag im Kontor der Schule  
Barmen, Berlinerstrasse 43.  
Telephon 2707.

Auswärtige Schüler haben immer günstige Fahrgelegenheit und auf Antrag der Anstalt Fahrpreismässigung.

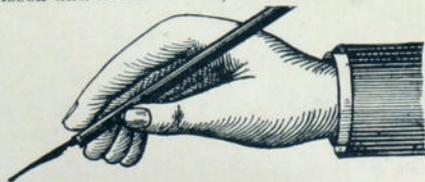
Für jeden auswärtigen Besucher ist täglich nur eine Hin- und Rückfahrt erforderlich.

In Schwelm  
Buchhandlung M. Scherz,  
Neustrasse.

**Junge Kaufleute,** die sich fortbilden wollen, finden hierzu die beste und billigste Gelegenheit durch Hilgers Handelskurse. Der Unterricht erfolgt in kleinen Abteilungen, sowie einzeln durch tüchtige Fachlehrer für jedes Lehrfach. Für den Unterricht stehen 40 Schreibmaschinen und separates Lehrgebäude, das aufs beste eingerichtet ist, zur Verfügung.

**Hilgers Handelskurse** werden von Damen und Herren (getr. Ausbildung von Damen und Herren) besucht, die sich zu Buchhaltern, Korrespondenten und Stenographen ausbilden wollen. Der Unterricht bietet in interessanter und leichtfasslicher Weise alles, was man wissen und können muss, um eine Kontorstelle bekleiden zu können.

Lehrpersonal:  
Handelslehrer mit staatlicher Lehrqualifikation, gerichtliche Bücher-Revisoren und praktisch tätige Kaufleute.



Schulentlassene Junge Leute erzielen nach dem Besuch der Kurse bessere Lehrbedingung. (Kürz. Lehrzeit, mehr Vergütung, Aussicht, in besseren Geschäften unterzukommen.)

### Lehrfächer:

Stenographie  
Maschinenschreiben  
Schönschnellschreiben,  
Rundschrift  
Lackschrift  
Zierschriften.

Englisch, Französisch  
Spanisch  
Portugiesisch  
Italienisch, Schwedisch  
Holländisch.

Buchführung  
Korrespondenz  
Rechnen  
Wechsel- u. Bankwesen  
Handelslehre  
Kontorarbeiten.

Eintritt täglich. — Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Durch die umfangreiche Stellenvermittlung des Instituts erhalten die fertig ausgebildeten Schüler kostenfrei Stellung. Durch die bequeme Ratenzahlung wird der Besuch der Kurse noch sehr erleichtert.

**C. J. Hilgers,** gerichtlich best. Bücherrevisor u. Handelslehrer.

Mitglied des Vereins Deutscher Handelslehrer gegr. 1902 zum Schutze des Publikums gegen Ausbeutung durch unreelle Handelslehranstalten.

## Inhalt.

### Allgemeine Nachrichten.

	Seite
I. Vom Kreise Schwelm	1
Die Städte und Ämter des Kreises	4
II. Von der Stadt Schwelm	6
Kurzer Abriss der Geschichte der Stadt Schwelm	6
Schwelms Stadtgebiet	8
Schwelms öffentliche Einrichtungen	9
Verzeichnis der Straßen des Stadtgebiets	10

### Verzeichnis von Behörden, öffentlichen Anstalten und sonstigen Korporationen.

I. Provinzialbehörden und Regierung.	
A. Oberpräsidium der Provinz Westfalen	13
B. Unter Leitung bez. Oberaufsicht des Oberpräsidenten stehende Behörden	
1. Provinzialrat	13
2. Provinzialschulkollegium zu Münster	13
3. Medizinalkollegium zu Münster	14
C. Konsistorium der Provinz Westfalen zu Münster	14
D. Provinzialverband der Provinz Westfalen	14
Provinzialausschuß	14
E. Regierung zu Arnberg	15
F. Bezirksausschuß zu Arnberg	16
II. Kreisverwaltung und Kreiseinrichtungen.	
A. Landratsamt	17
B. Kreisausschuß	17
C. Kreistag	17
D. Vom Kreistag gewählte Kommissionen und Delegierte	
1. Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission	18
2. Gebäudesteuer-Veranlagungs-Kommission	18
3. Kommission für Bullenförderung	19
4. Kommission zur Abschätzung von Vieh n. d. Reichsges. v. 13. Juli 1873	19
5. Schiedsmänner zur Abschätzung des auf polizeiliche Anordnung zu tötenden Viehes usw.	19
6. Kreisverordnete für die Kreisvermittlungs-Kommission bei Gemeinheitsteilungen	19
7. Flußschau-Kommission	19
8. Vertretung des Kreises im Vorstande der Ennepetalpersperrengesellschaft	19
9. Bevollmächtigte für die Mitgliederversammlung des Märkischen Volksheilstättenverbandes aus dem Kreise Schwelm	20
10. Mitglieder des Kuratoriums der landwirtschaftlichen Lehranstalt und Haushaltungsschule zu Hagen aus dem Kreise Schwelm	20
11. Vertrauensmänner für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen im Kreise Schwelm	20
12. Militär-Ersatz-Kommission	20
13. Kommission für die Gewährung von Kriegsleistungen an Angehörige einberufener Reservisten und Landwehrleute	21
14. Kommission zur Verteilung der Einquartierung	21

15. Sachverständige zur Abschätzung von bei Truppenübungen entstehenden Flurschäden uhm.	21
16. Taxatoren der Pferdeaushebungs-Kommission	21
17. Sachverständige zur Abschätzung v. Selbstfahrern im Mobilmachungsfall	21
E. Vertretung des Kreises nach außen (Reichstag, Preuß. Landtag, Westfäl. Landtag)	21
F. Vom Kreise geschaffene Einrichtungen und Werke:	
1. Kreis kommunalkasse	22
2. Kreisgewerbegericht	22
3. Kreis Kaufmannsgericht	22
4. Kreis arbeitsnachweis	22
5. Kreispolizeischule	23
6. Kreiswanderbibliothek	23
7. Kreiswasser- und Elektrizitätswert	23
8. Märkische Volkshelstätte zu Umbroch	23
9. Landwirtschaftliche Lehranstalt zu Hagen	23
10. Nahrungsmitteluntersuchungsamt zu Hagen	23
11. Der Kreis auschuß als Sektionsvorstand der westfälischen landwirtschaftlichen Berufs genossenschaft	23
12. Königliche Gendarmerie	23
III. Sonstige Verwaltungsbehörden für Kreis und Stadt Schwelm:	
1. Königl. Kreis kasse für die Kreise Schwelm und Hattingen	24
2. Königl. Kreisbauinspektion Hagen-Schwelm	24
3. Königl. Kreisarzt des Kreises Schwelm	24
4. Königl. Kreis tierarzt	24
5. Königl. Kreis schulinspektion	24
6. Königl. Gewerbeinspektion Schwelm	24
7. Königl. Katasteramt	24
8. Königl. Meldeamt Schwelm	24
9. Königl. Bezirksoberzolllkontrolle	25
10. Königl. Zollamt I	25
11. Superintendentur der Kreis synode Schwelm	25
IV. Justizverwaltung:	
1. Königl. Amtsgericht	25
2. Rechtsanwälte	27
3. Königl. Amtsanwaltschaft	27
4. Schiedsmänner	27
V. Verkehrseinrichtungen des Staates und des Reiches.	
1. Bahnhof Schwelm B.-M.	27
2. Bahnhof Schwelm-Loh	28
3. Kaiserliches Postamt	28
4. Kaiserliche Reichsbanknebenstelle	31
VI. Stadtverwaltung.	
A. Magistrat	31
B. Stadtverordneten-Versammlung	32
C. Verzeichnis der städtischen Bureaus und Einrichtungen und Wegweiser durch die städtischen Verwaltungsgebäude und Anstalten	
1. Rathaus Ostenstraße 88	32
2. Verwaltungsgebäude Neustraße 5	33
3. Stadtbauamt	34
4. Städtisches Gas- und Wasserwerk	34
5. Städtisches Krankenhaus	34
6. Städtischer Schlachthof	34
7. Städtisches Eichamt	34
D. Verzeichnis der städtischen Kommissionen	
1. Armenpfllege-Deputation	35
2. Baukommission	37
3. Einquartierungs-Deputation	37
4. Schulvorstand der gewerblichen Fortbildungsschule	38
5. Schulvorstand der kaufmännischen Fortbildungsschule	38
6. Deputation für die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke	38

7. Gemeindecinkommensteuer-Veranlagungskommission	38
8. Gesundheitskommission	38
9. Grundsteuer-Ausschuß	38
10. Deputation für die Verwaltung des städtischen Krankenhauses	39
11. Kuratorium der städtischen höheren Mädchenschule	39
12. Kuratorium des Realgymnasiums mit Realschule	39
13. Schlachthofkommission	39
14. Städtische Schul-Deputation	39
15. Sparcassen-Verwaltung	40
16. Kommission zur Prüfung der Sparcassen-Schulldokumente	40
17. Verschönerungs-Kommission	40
18. Voreinschätzungs-Kommission	40
E. Schulanstalten.	
1. Königl. Kreis schulinspektion	24
2. Städtische Schuldeputation	39
3. Realgymnasium mit Realschule	41
4. Städtische höhere Mädchenschule	41
5. Evangelische Volksschule I	41
6. Evangelische Volksschule II	42
7. Evangelische Volksschule III	42
8. Evangelische Volksschule Winterberg	42
9. Evangelische Volksschule Weuste	42
10. Katholische Volksschule	42
11. Städtische Hilfsschule für schwachbegabte Kinder	43
12. Gewerbliche Fortbildungsschule I	43
13. Gewerbliche Fortbildungsschule II	43
14. Kaufmännische Fortbildungsschule	43
15. Polizeischule	23
16. Kleinkinderschule Schwelm	43
17. Kleinkinderschule Möllentotten	43
VII. Aerzte, Apotheken, Hebammen, Krankenhäuser, Berufs genossenschaften, Kranken- und Sterbecassen.	
1. Aerzte	44
2. Zahnärzte	44
3. Apotheken	44
4. Hebammen	44
5. Städtisches Krankenhaus	34
6. Katholisches Krankenhaus Marienhospital	44
7. Leinen-Berufs genossenschaft	44
8. Krankencassen	44
9. Sterbeauflagen	45
VIII. Kultus, Wohltätigkeitsanstalten, Stiftungen und andere gemeinnützige Einrichtungen.	
1. Evangelischer Kultus	46
2. Katholischer Kultus	46
3. Israelitischer Kultus	46
4. Feierabendhaus	46
5. Kinderheim der Stadt Schwelm	46
6. Kindererholungsheim im Wildeborn	47
7. Wohltätigkeits- und andere gemeinnützige Vereine	47
8. Stiftungen	47
9. Volksbibliothek	47
10. Museum des Vereins für Heimatkunde	48
11. Schwelmer Wohnungsgenossenschaft G. G. m. b. H.	48
12. Gnnepetalperrn-Genossenschaft in Wilspe	48
13. Freiwillige Feuerwehr	48
IX. Privat-Unternehmungen und Verkehrswesen:	
1. Banken	49
2. Auskunfts-bureau	49
3. Zeitungen und Zeitschriften	49
4. Bach- und Schließgesellschaft	50

5. Barmen—Schwelm—Milsper Straßenbahn . . . . .	50
6. Botenfuhrwerk zwischen Schwelm und Elberfeld . . . . .	52
7. Versicherungsgesellschaften und deren Agenten . . . . .	53
X. Verzeichnis der Vereine der Stadt Schwelm . . . . .	54
<b>Alphabetisches Straßenverzeichnis</b> . . . . .	61
<b>Alphabetisches Namensverzeichnis der Einwohner</b> . . . . .	147
<b>Alphabetisches Verzeichnis der Geschäfts- und Gewerbetreibenden, nach Branchen geordnet</b> . . . . .	261
<b>Alphabetisches Verzeichnis der Inserenten</b> . . . . .	277

### Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Seite	Seite
Abgeordnete des Kreises für den preussischen Landtag . . . . .	21
Abgeordnete des Kreises für den westfälischen Landtag . . . . .	21
Abgeordneter des Kreises für den Reichstag . . . . .	21
Aemter des Kreises . . . . .	4
Amtsanwaltschaft Königl. . . . .	27
Amtsgericht Königl. . . . .	25
Apotheken . . . . .	44
Armenpflege-Deputation . . . . .	35
Ärzte . . . . .	44
Auskunftsbureau . . . . .	49
Bahnhof Schwelm B.-M. . . . .	27
Bahnhof Schwelm-Loh . . . . .	28
Bahnmeisterei 45 Schwelm . . . . .	28
Banken . . . . .	49
Barmen—Schwelm—Milsper Straßenbahn . . . . .	50
Baukommission . . . . .	37
Bevölkerung . . . . .	5
Bevollmächtigte für die Mitglieder-versammlung des Märkischen Volksheilstättenverbandes aus dem Kreise Schwelm . . . . .	20
Bezirksausschuß zu Arnberg . . . . .	16
Bezirksoberzollkontrolle Königl. . . . .	25
Botenfuhrwerk . . . . .	52
Deputation für die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke . . . . .	38
Deputation für die Verwaltung des städtischen Krankenhauses . . . . .	39
Eichamt Städtisches . . . . .	34
Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission . . . . .	18
Einquartierungs-Deputation . . . . .	37
Ennepetalperren-Genossenschaft . . . . .	48
Evangelischer Kultus . . . . .	46
Evangelische Volksschule I . . . . .	41
Evangelische Volksschule II . . . . .	42
Evangelische Volksschule III . . . . .	42
Evangelische Volksschule Weuste . . . . .	42
Evangelische Volksschule Winterberg . . . . .	42
Feierabendhaus . . . . .	46
Flußschau-Kommission . . . . .	19
Freiwillige Feuerwehr . . . . .	48
Gas- und Wasserwerk . . . . .	34
Gebäudesteuer-Veranlagungs-Kommission . . . . .	18
Gemeindeeinkommensteuer-Veranlagungs-Kommission . . . . .	38
Gendarmerie Königl. . . . .	23
Geschichte der Stadt Schwelm . . . . .	6
Gesundheitskommission . . . . .	38
Gewerbeinspektion Königl. . . . .	24
Gewerbliche Fortbildungsschule I . . . . .	43
Gewerbliche Fortbildungsschule II . . . . .	43
Grundsteuer-Ausschuß . . . . .	38
Güterabfertigung Königl. . . . .	28
Hebammen . . . . .	44
Hilfsschule für schwachbegabte Kinder . . . . .	43
Höhere Mädchenschule, Städtische . . . . .	41
Israelitischer Kultus . . . . .	46
Katasteramt Königl. . . . .	24
Katholischer Kultus . . . . .	46
Katholische Volksschule . . . . .	42
Kaufmännische Fortbildungsschule . . . . .	43
Kinderheim der Stadt Schwelm . . . . .	46
Kindererholungsheim im Wildeborn . . . . .	47
Kleinkinderschule Möllenkotten . . . . .	43
Kleinkinderschule Schwelm . . . . .	43
Kommission zur Abschätzung von Vieh . . . . .	19
Kommission für Bullenförderung . . . . .	19
Kommission für die Gewährung von Kriegisleistungen . . . . .	21
Kommission zur Prüfung der Sparkassen-Schulddokumente . . . . .	40
Kommission zur Verteilung der Einquartierung . . . . .	21
Konfistorium der Provinz Westfalen . . . . .	14
Krankenhaus, Städtisches . . . . .	34
Krankenhaus Kathol. (Marienhospital) . . . . .	44
Krankenkassen . . . . .	44
Kreisarbeitsnachweis . . . . .	22
Kreisarzt Königl. . . . .	24
Kreisausschuß . . . . .	17

Kreisbauinspektion Kgl. Hagen-Schwelm . . . . .	24	Schiedsmänner . . . . .	27
Kreisgewerbegericht . . . . .	22	Schiedsmänner zur Abschätzung des auf polizeil. Anordnung zu tödenden Viehes usw. . . . .	19
Kreisliste königliche, für die Kreise Schwelm und Hattingen . . . . .	24	Schlachthof Städtischer . . . . .	34
Kreis Kaufmannsgericht . . . . .	22	Schlachthofkommission . . . . .	39
Kreis kommunalkasse . . . . .	22	Schuldeputation Städtische . . . . .	39
Kreispolizeischule . . . . .	23	Schulvorstand der gewerblichen Fortbildungsschule . . . . .	38
Kreis Schulinspektion Königl. . . . .	24	Schulvorstand der kaufmännischen Fortbildungsschule . . . . .	38
Kreistag . . . . .	17	Sektionsvorstand der westfäl. landwirtschaftl. Berufs-genossenschaft . . . . .	23
Kreistierarzt Königl. . . . .	24	Sparkassen-Verwaltung . . . . .	40
Kreisverordnete für die Kreisvermittlungskommission bei Gemeinheits-teilungen . . . . .	19	Städte des Kreises . . . . .	4
Kreiswanderbibliothek . . . . .	23	Stadtbauamt . . . . .	34
Kreis Wasser- und Elektrizitätswert . . . . .	23	Stadtgebiet Schwelms . . . . .	8
Kuratorium der städtischen höheren Mädchenschule . . . . .	39	Stadtverordnetenversammlung . . . . .	32
Kuratorium des Realgymnasiums mit Realschule . . . . .	39	Sterbeauflagen . . . . .	45
Landbestellbez. des Postamts Schwelm . . . . .	29	Stiftungen . . . . .	47
Landratsamt . . . . .	17	Straßenbahn Barmen—Schwelm—Milsper . . . . .	50
Landwirtschaftliche Lehranstalt . . . . .	23	Superintendentur der Kreissynode Schwelm . . . . .	25
Leinwand-Verufsgenossenschaft . . . . .	44	Taratoren der Pferdeaushebungs-Kommission . . . . .	21
Mädchenschule, Städtische höhere . . . . .	41	Vereine . . . . .	54
Magistrat . . . . .	31	Verfönerungs-Kommission . . . . .	40
Marienhospital . . . . .	44	Versicherungsgesellschaften . . . . .	53
Märkische Volksheilstätte zu Ambrod . . . . .	23	Vertrauensmänner für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen . . . . .	20
Medizinal-Kollegium zu Münster . . . . .	14	Vertretung des Kreises im Vorstande der Ennepetalperren-Genossenschaft . . . . .	19
Meibeamt Königl., Schwelm . . . . .	24	Verwaltungsgebäude Neustraße 5 . . . . .	33
Militär-Ertragkommission . . . . .	20	Verzeichnis der städtischen Bureaus . . . . .	10
Mitglieder des Kuratoriums der landwirtschaftl. Lehranstalt und Haushaltungsschule zu Hagen . . . . .	20	Volkshilfsbibliothek . . . . .	47
Museum des Vereins für Heimatkunde . . . . .	48	Volksschule Evangelische I . . . . .	41
Nahrungsmitteluntersuchungsamt . . . . .	23	Volksschule Evangelische II . . . . .	42
Oberpräsidium der Provinz Westfalen . . . . .	13	Volksschule Evangelische III . . . . .	42
Öffentliche Einrichtungen . . . . .	9	Volksschule Evangelische Weuste . . . . .	42
Postamt Kaiserliches . . . . .	28	Volksschule Evangelische Winterberg . . . . .	42
Provinzial-Ausschuß . . . . .	14	Volksschule Katholische . . . . .	42
Provinzialrat . . . . .	13	Voreinschätzungs-Kommission . . . . .	40
Provinzial-Schulkollegium zu Münster . . . . .	13	Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	50
Provinzial-Verband der Provinz Westfalen . . . . .	14	Wegweiser durch die städtischen Verwaltungsgebäude und Anstalten . . . . .	32
Rathaus . . . . .	32	Wohnungsgenossenschaft Schwelmer, e. G. m. b. H. . . . .	48
Realgymnasium mit Realschule . . . . .	41	Zahnärzte . . . . .	44
Rechtsanwälte . . . . .	27	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	49
Regierung zu Arnberg . . . . .	15	Zollamt Königl., I . . . . .	25
Reichsbanknebenstelle Kaiserliche . . . . .	31		
Sachverständige zur Abschätzung von Selbstfahrern im Mobilmachungsfall . . . . .	21		
Sachverständige zur Abschätzung von bei Truppenübungen entstehenden Flurschäden usw. . . . .	21		

# Hôtel-Restaurant „Bergischer Hof“

**Beyenburg**

(Inhaber: Adolf Vogel.)

Ausflugsziel vieler Vereine, Touristen,  
Gesellschaften, Schulen, Familien usw.

## Schöne geräumige Lokalitäten

mit grossem Saal, schattigem Garten,  
Kegelbahn, Veranda und Billard.

Separate Räume mit Pianino.

## Komfortabel eingerichtet. Logierzimmer

für Kurgäste und Sommerfrischler bei mässigem Pensionspreis.

In- und ausländische reingehaltene Weine.

ff. helles und Münchener Bier.

## Mittagstisch und Speisen nach der Karte

zu jeder Tageszeit in reicher Auswahl.

## Allgemeine Nachrichten.

### I. Vom Kreise Schwelm.

Der Kreis Schwelm, zwischen dem 24,51. und dem 25,4. Längengrad und dem 51,14. und 51,22. Grade nördlicher Breite gelegen, ist am 1. April 1887 aus dem Kreise Hagen ausgeschieden und besteht aus den beiden Stadtbezirken Schwelm und Gevelsberg und den fünf Aemtern Langerfeld, Sprockhövel, Häßlinghausen, Ennepe (Milspe) und Börde.

Er wird begrenzt im Süden, Südwesten und Westen von dem Regierungsbezirk Düsseldorf (Kreise Lennep, Barmen und Mettmann), im Nordwesten und Norden vom Kreise Hattingen (Gemeinden Elfringhausen, Bredenscheid und Holthausen), im Nordosten und Osten vom Landkreis Hagen (Gemeinden Bommern, Esborn, Silschede, Asbeck, Berge, Westerbauer, Haspe, Waldbauer und Breckerfeld). Im Süden bildet die Wupper zum größten Teil die natürliche Grenze.

Die Größe des Kreises beträgt 156,74 qkm, die Größe der einzelnen Bezirke stellt sich wie folgt:

Name des Bezirks	ha	ha
1. Stadtbezirk Schwelm . . . . .	—	1676
2. " Gevelsberg . . . . .	—	1097
3. Amtsbezirk Ennepe:		
Gemeinde Mülchinghausen . . . . .	851	} 3795
" Dellinghausen . . . . .	1633	
" Schweflinghausen . . . . .	1311	
4. Amtsbezirk Häßlinghausen:		
Gemeinde Gennetrec . . . . .	1258	} 3651
" Häßlinghausen . . . . .	1410	
" Hiddinghausen I . . . . .	352	
" Linderhausen . . . . .	631	
5. Amtsbezirk Sprockhövel:		
Gemeinde Hiddinghausen II . . . . .	227	} 1760
" Nieder-Sprockhövel . . . . .	751	
" Ober-Sprockhövel . . . . .	782	
6. Amtsbezirk Langerfeld:		
Gemeinde Langerfeld . . . . .	985	} 1592
" Nächstebreck . . . . .	607	
7. Amtsbezirk Börde . . . . .	—	2103
Summa	—	15674

Der Kreis Schwelm ist durchweg gebirgig und wird durch die sich von Osten nach Westen ziehende Talmulde in zwei fast gleich große Teile getrennt. Die nördlichen Gebirgszüge sind sanft ansteigend und erheben sich nur bis zu einer Höhe von 250 m über den Meerespiegel, wohingegen der südliche Teil steiler sich erhebt und zwar bis zu einer Höhe von 350 m. Die Gebirgsformationen

bestehen aus Sandstein, Grauwade, Tonstiefer, teilweise Muschelfalk und im nördlichen Teile aus Steinkohlenlagern. Durchflossen wird der Kreis von der Ennepe, welche am Osterberge bei Halver entspringt und bei Hagen in die Volme mündet. Ferner durchfließen den Kreis eine Anzahl Bäche, als die Bösebecke, die Hülsenbecke, die Stephansbecke, der Krabbenheider-, Hundeeider-, Krähenberger-, Ufer- und Hasperbach, welche sich sämtlich in die Ennepe ergießen und die Schwelme, der Spreel-, Besterberger-, Fasten-, Wolfs-, Westerholter-, Hebbekerbach und der Schwarzbach mit der Mählers- und Schellenbecke, welche sämtlich der Wupper zufließen. Nach Norden kommen aus dem Kreise der Deilbach, der Brucher-, Vorbrings- und Sprockhövelerbach, sowie der Hiddinghauserbach. —

Das Bodenverhältnis des Kreises ist folgendes:

Ackerland . . . . .	ca. 5834 ha
Gartenland . . . . .	" 204 "
Wiese . . . . .	" 1376 "
Weide . . . . .	" 398 "
Holzungen . . . . .	" 6663 "
Inland . . . . .	" 9 "

Hierzu kommen noch:

Begräbnisplätze . . . . .	ca. 11 ha
Gewässer . . . . .	" 18 "
Wege und Eisenbahnen . . . . .	" 443 "
Hofräume . . . . .	" 718 "

Summa 15674 ha

was die Gesamtgröße des Kreises von 15674 ha = 156 $\frac{1}{4}$  Quadratkilometer ergibt.

Die Bodenbeschaffenheit des Kreises ist nicht besonders ertragreich, die Bevölkerung kann aus ihr nicht den Verbrauch an Getreide decken. Kartoffeln gedeihen verhältnismäßig gut, jedoch müssen größere Mengen von auswärts eingeführt werden. Die Höhen sind teils mit Strauchwerk, teils mit Tannenzpflanzungen und Heidekraut bedeckt. Hochwald ist nicht viel vorhanden. An wildwachsenden Früchten kommen die Waldbeere sowie die Preiselbeere häufig vor und dienen der ärmeren Bevölkerung vielfach als Einnahmequelle.

Das Klima des Kreises ist durchweg rau, östliche und namentlich westliche Winde sind vorherrschend, und letztere bringen oft längere Regenperioden, sodaß man im Durchschnitt auf das Jahr hundert Regentage rechnen kann. Späte Nachfröste bringen den Pflanzungen oft erhebliche Schäden. Die Temperatur ist ungemein schwankend, erheblichen Kältegraden bis  $-23^{\circ}$  C. steht Wärme bis  $+32^{\circ}$  C. gegenüber. Starke Gewitter, Wolkenbrüche und Hagelschläge kommen ziemlich selten vor.

Das Gesundheitsverhältnis des Kreises ist ein sehr gutes, Epidemien und auffallend bössartige Krankheiten kommen fast gar nicht vor.

Der Kreis zählt nach der letzten Volkszählung vom 1. Dezember 1905 80032 Seelen, auf den qkm mithin ca. 511 Köpfe; es ist also eine sehr dichte Bevölkerung vorhanden.

Ackerbau und Viehzucht werden rege betrieben, liefern aber wegen der teilweise unwirtschaftlichen Verhältnisse einen nicht sehr günstigen Ertrag. Vorwiegend

sind Handel und Industrie. Außer den nicht unbedeutenden Erzeugnissen des Bergbaues (namentlich Steinkohle) sind die Kleisenindustrie, Schloßfabrikation, Holzschraubenfabrikation, Maschinenbau usw. hervorragend. Ferner werden im Kreise Bänder, Ligen, Kordeln, Spitzen, Leinenzeuge, Gummizugwaren, Korsettstangen, Draht, Emaillewaren, eiserne Fässer, ferne Schlittschuhe, Sichel, Sensen, Ambosse, Schraubstöcke, Hobeisen, Hämmer, Plätteisen, Fischen, Fenster, Tür- und Wagenbeschläge usw. fabriziert. Schleifereien und Vernicklungsanstalten, teils mit Dampf teils mit Wasser betrieben, ergänzen die vorgenannten Zweige. Auch befindet sich im Kreise eine der bedeutendsten Pianofortefabriken (Rud. Bach Sohn, Köln-Barmen-Schwelm). — Brauereien und Brennereien sind ebenfalls in größerer Anzahl im Kreise vorhanden.

Der Kreis Schwelm gehört zum Handelskammerbezirk Hagen.

An guten Provinzial- und Gemeindeftraßen ist kein Mangel. — Wichtige Eisenbahnlirien durchziehen den Kreis von Osten nach Westen und zwar die Bergisch-Märkische Bahn (Hagen-Schwelm-Barmen) und die Rheinische Bahn (Hagen-Schwelm-Barmen). Ferner sind zu verzeichnen die Strecken: Rittershausen-Schee-Sprockhövel-Hattingen, Schee-Haßlinghausen-Hiddinghausen-Silschede, Rittershausen-Debe-Beyenburg-Radevormwald bezw. Lennep, Rittershausen-Kemscheid, Vogelsang-Haufe-Milspe-Altenbörde, Haspe-Börde und Börde-Breckerfeld. Eisenbahnen von Blankenstein nach Boffel, von Witten nach Barmen über Schwelm und von Altenbörde nach Burg sind geplant. Das Bahnnetz wird also in absehbarer Zeit recht dicht zu nennen sein.

Seit dem Jahre 1897 ist Schwelm durch eine elektrische Straßenbahn mit Barmen verbunden, im Januar 1907 wurde diese Bahn vom Schwelmer Brunnen nach Milspe verlängert. Dort findet sie Anschluß an die bald darauf eröffnete elektrische Straßenbahn Gevelsberg-Milspe-Börde. Ferner verkehrt zwischen den Städten Gevelsberg und Hagen eine elektrische Bahn, ebenso zwischen Haßlinghausen und Barmen und zwischen Haßlinghausen und Gevelsberg.

Telegraphenleitungen sind überall vorhanden, außerdem ist Schwelm mit einer Fernspreckleitung, welche zum Bergischen Netz gehört, versehen. Auch die sämtlichen wichtigeren anderen Orte des Kreises haben Telephonanlagen.

Der Kreis Schwelm ist trotz seines verhältnismäßig kleinen Gebietes an drei Talsperren interessiert. Die kleinste derselben, die Heilenbecker Sperre dient der Wasserversorgung Gevelsbergs, die nächstgrößere Hasper Sperre versorgt die Stadt Haspe mit Trinkwasser. Die Ennepetalsperre, mit 10 300 000 Kubikmeter Inhalt, eine der gegenwärtig größten überhaupt, liegt zwar nicht im Kreise Schwelm selbst, sondern etwas von seinen Grenzen entfernt, versorgt jedoch diesen mit Trinkwasser und elektrischer Energie. Während die Sperre selbst, gleich den beiden anderen, Eigentum einer Genossenschaft ist, sind die damit verbundenen bedeutenden Wasser- und Elektrizitätswerks-Anlagen zu Ahlenbeck Eigentum des Kreises Schwelm. Aus diesen Werken, sowie aus der Hauptstation des Kreis-Elektrizitätswerkes zu Gevelsberg erhalten fast alle Gemeinden des Kreises und die Stadt Breckerfeld Licht und Kraft.

Die Verwaltung des Kreises hat ihren Sitz in Schwelm.

Wohltätigkeitsanstalten sind über den ganzen Kreis verbreitet, auch steht das Schulwesen in hoher Blüte. Außer zahlreichen Volksschulen sind vorhanden:

in Schwelm ein Realgymnasium mit Realschule, eine höhere Mädchenschule, ferner 1 Hilfsschule für schwachbegabte Kinder. In Bevelsberg sind mit den Volksschulen 1 Hilfsschule und eine Haushaltungsschule verbunden. Außerdem hat die Stadt 1 gewerbliche Pflicht-Fortbildungsschule (Oktober 1910) und die Kaufmannschaft 1 kaufmännische Fortbildungsschule ohne Besuchszwang (Dezember 1899) errichtet. Das höhere Schulwesen ist durch ein Realgymnasium (i. E.) mit Realschule vertreten. Daneben besteht eine gehobene Mädchenschule. Ferner haben die Ämter Sprockhövel und Börde je eine Rektoratschule.

Im Kreise Schwelm befinden sich 12 evangelische und 5 katholische Kirchengemeinden mit 17 Gotteshäusern. Mehrere Kirchen befinden sich im Bau, bezw. sind projektiert. In der Stadt Schwelm ist ferner eine jüdische Untergemeinde mit einer Synagoge vorhanden.

Auf den geschichtlichen Teil des Kreises einzugehen, würde zu weit führen und den Rahmen dieser Beschreibung überschreiten. Mit Bezug auf Schwelm verweisen wir auf die nachfolgende Abhandlung des verdienten Forschers unserer heimatlichen Geschichte, Herrn Direktor Dr. Tobien.

Wer über die Geschichte des Kreises Näheres zu lesen wünscht, den verweisen wir auf: Tobien, Bilder aus der Geschichte von Schwelm. Tobien, Kirchengeschichte von Schwelm bis ins 17. Jahrhundert und Tobien, Geschichte der lateinischen Schule in Schwelm 1597—1897 (Verlag von M. Scherz, Schwelm); Tobien, Aus dem Tagebuch der Aebtissin (Verlag von König, Leipzig), Dütschke, Beiträge zur Heimatkunde des Kreises Schwelm, 8 Hefte (Verlag von M. Scherz, Schwelm), von Hymmen, Geschichtlich-statistische Beschreibung des Kreises Hagen (Verlag von Nisfel & Co., Hagen) und Teelen, Beschreibung des Kreises Schwelm (Verlag von Fr. Wortmann, Schwelm).

### Die Städte und Ämter des Kreises.

Namen der Städte und Ämter	Namen der Bürgermeister und Amtmänner	Fernsprecher	Größe ha	Seelenzahl nach der Volkszählung			Seelenzahl am 1. Mai 1910
				1895	1900	1905	
<b>Städte:</b>							
Schwelm . . . . .	Branscheid	12*	1676	14716	16890	18476	20365
Bevelsberg . . . . .	Knippsschild	56	1097	10705	13499	15850	18910
<b>Ämter:</b>							
Ennepe (Milspe) . . . . .		84	3795	6308	7529	8898	9710
	Amt Bevelsberg						
Haslinghausen . . . . .	v. Aſter	196	3651	7500	7859	8013	8609
	Amt Schwelm						
Langerfeld . . . . .	Ernst	313	1592	10907	14258	16222	
	Amt Barmen						
Sprockhövel . . . . .	Schmieding	514	1760	4221	4995	5476	5690
	Amt Hattingen						
Börde . . . . .	v. Pressentin	265	2103	5868	6597	7097	7829
	Amt Bevelsberg						
<b>Summa</b>			15674	60225	71627	80032	

### Ortsanwesende Bevölkerung nach dem Stande der letzten Personenstandsaufnahme (Herbst 1909).

	überhaupt	evangelisch	katholisch	Disfidenten	Juden
Schwelm . . . . .	20031	15491	4057	427	56
Bevelsberg . . . . .	18062	15302	2250	464	46
Ennepe (Milspe) . . . . .	9728	8739	512	471	6
Haslinghausen . . . . .	8378	7672	676	30	—
Langerfeld . . . . .	17748	15037	2097	588	26
Sprockhövel . . . . .	5690	5346	337	—	7
Börde . . . . .	7744	7192	366	186	—
<b>Summa</b>	87381	74779	10295	2166	141

Namen		Einwohnerzahl	Gehören	
der Gemeinden	der Gemeindevorsteher		zum Standesamt	zum Amtsgericht
<b>I. Amt Ennepe.</b>				
Mählinghausen	Rüper zu Wittenstein	6112	Ennepe	Schwelm
Delfinghausen	Heilenbeck zu Windgarten	2807	"	"
Schweßlinghausen	Sturm zu Hölken	809	"	"
<b>II. Amt Haslinghausen.</b>				
Gennebreck	Korte zu Horath	2186	Haslinghausen	Schwelm
Haslinghausen	Hülbruch zu Haslinghausen	4142	"	"
Hiddinghausen I	Schulte zu Rennebaum	825	"	"
Vinderhausen	Uellendahl zu Schliepersbruch	1225	"	"
<b>III. Amt Langerfeld.</b>				
Langerfeld	Himmelmann zu Jefinghausen	14547	Langerfeld	Schwelm
Nächstebreck	Schwarzdeich zu Nächstebreck	3201	"	"
<b>IV. Amt Sprockhövel.</b>				
Hiddinghausen II	Hellhammer zu Hiddinghausen	267	Sprockhövel	Schwelm
Nieder-Sprockhövel	Hiby zu Sprockhövel	3845	"	Hattingen
Ober-Sprockhövel	Stock zu Sprockhövel	1578	"	"
<b>V. Amt Börde.</b>				
Börde	Jüngermann zu Börde	7744	Börde	Haspe

## II. Von der Stadt Schwelm.

Wer seinen Weg nach Schwelm lenkt, dem winken schon von weitem die hohen ersten Türme der prächtigen „großen Kirche“ ein freundliches Willkommen zu. Zwischen grünen Wiesen und schönen Waldungen liegt Schwelm da, eine freundliche Stadt, mit ihren schwarz-weiß-grünen Häusern im alten bergischen Stil und ihren modernen Bauten mit hellen Fassaden und vorwiegend roten Dächern. Schwelm, heute eine Industrie- und Handelsstadt von rund 21 000 Einwohnern ist geschichtlich nicht ohne Bedeutung. Einst war es ein wichtiges Verkehrszentrum, dessen Handel und Gewerbe Ansehen hatten und den Handel der ganzen Umgebung beherrschte. Manches alte Handelshaus besteht seit diesen Tagen und kann auf eine bedeutungsvolle Vergangenheit zurückblicken. Inzwischen allerdings haben sich die Verhältnisse vielfach geändert. Günstige Gelegenheiten, bessere Verkehrsverhältnisse usw. schufen die einst unbedeutenden Orte des Wuppertals zu weltberühmten Industriestädten, machten das benachbarte Hagen zur werdenden Großstadt. Schwelm, einst eine befestigte Stadt (geringe Mauerreste lassen sich noch feststellen), einst ein kleines geistiges Zentrum, blieb zurück. Wie sich die Verhältnisse gewandelt haben, dafür nur zwei Beweise: Einst gehörte ein Teil der jetzigen Stadt Barmen, der verwaltungsrechtlich Beyenburg unterstellt war, kirchlich zu Schwelm; das amtliche Kreisblatt für den Kreis Hagen (jetzige Kreise Hagen-Stadt und Land und Schwelm) war lange Zeit die „Schwelmer Zeitung“, die überhaupt zu den ältesten Zeitungen der Umgegend zählt. Ueber die Geschichte Schwelms gibt Interessenten der nachfolgende Abschnitt Aufklärung.

### Kurzer Abriss der Geschichte der Stadt Schwelm.

Von Dr. W. Tobien.

Als vor dreihundert Jahren, am 16. Juni 1590, der Herzog Wilhelm III. von Jülich-Cleve-Berg dem Orte Schwelm die Stadtrechte verlieh, da hatte Schwelm schon eine fast tausendjährige Geschichte. Denn schon im 7. Jahrhundert wird es in einer glaubwürdigen, wenn auch nicht im strengeren Sinne urkundlichen Ueberlieferung nebst Soest, Menden und andern Orten unter den Besitzungen des Bischofs Kunibert von Köln genannt. Nachdem dann wieder für einige Zeit das Heidentum hier zur Herrschaft gelangt war, dürfte Karl der Große, als er auf einem Kriegszuge nach der Sigiburg (Hohensjburg) im Jahre 775 durch diese Gegend kam und die heidnischen Sachsen unterwarf, die Veranlassung zur Wiederherstellung des Christentums gegeben haben. Jedenfalls finden wir mit geschichtlicher Gewißheit seit dem 11. Jahrhundert (1085 und früher) die Erzbischöfe von Köln im Besitze eines Oberhofs und einer Kirche zu Schwelm. Einer dieser Erzbischöfe, Engelbert I., wurde im Jahre 1225, als er auf der Rückreise von Soest nach Köln eine neue Kirche in Schwelm zu weihen beabsichtigte, am benachbarten Bevelsberge auf Anstiften des ihm verwandten Friedrich von Isenberg ermordet. Die Erzbischöfe verpfändeten, durch Geldmangel bewogen, mehrmals ihren Hof Schwelm — so z. B. schon im Jahre 1189 zusammen mit den Höfen Elberfeld

und Hilden, nach Ausweis einer Urkunde von Kaiser Friedrich Barbarossa. Infolge einer solchen Verpfändung verblieb Schwelm seit dem Jahre 1392 im Besitze der Grafen von der Mark, deren Besitzungen sich zu dem großen Landesgebiete erweiterten, welches die rheinischen Herzogtümer Jülich, Cleve und Berg und die westfälischen Grafschaften Mark und Ravensberg umfaßte. Dieses großen und schönen Länderbesitzes erfreute sich auch der obengenannte Herzog Wilhelm III. Als der, nach dem Tode seines kinderlosen Sohnes Johann Wilhelm († 1609) entstandene Jülich'sche Erbfolgestreit im Jahre 1666 seinen endgiltigen Abschluß fand, kam die Märkische Stadt Schwelm, die inzwischen gegen das Ende des 16. Jahrhunderts die Reformation angenommen und im 30jähr. Kriege sehr schwere Bedrängnis erfahren hatte, in den Besitz des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Dem Hause Hohenzollern ist Schwelm fortan verblieben, abgerechnet die Zeit von 1807—1813, in der zuerst Joachim Murat, der Schwager Napoleons I., und hierauf dieser selbst als Vormund seines Neffen Napoleon Louis, als Großherzog von Berg auch die Grafschaft Mark regierte. —

Schwelm ist infolge seiner Lage an uralten Heer- und Handelsstraßen und weil es schon seit langer Zeit der Mittelpunkt einer kirchlichen und weltlichen Verwaltung war, in früheren Zeiten viel bedeutender gewesen als seine ihm jetzt in der Entwicklung so weit vorangeschrittenen Nachbarstädte Hagen, Barmen, Elberfeld usw., und hat seit länger als 100 Jahren den Namen einer weit bekannten Fabrikstadt gehabt. In neuerer Zeit ist neben der Textilindustrie, die, aus dem Wuppertal hierher verpflanzt, schon vor 300 Jahren in Melchior Mühlingshaus einen angesehenen Vertreter hatte und nach den schweren Zeiten des 30jährigen Krieges erst seit dem ersten Viertel des 18. Jahrhunderts, mit einer ursprünglich unbedeutenden industriellen Unternehmung des Johannes Sternberg, wieder einen Anfang nahm, auch die Eisenindustrie, die in der Umgegend schon seit Jahrhunderten nicht unbedeutend war, auch in der Stadt selbst zu großem Umfang gelangt — anderer Industriezweige von Bedeutung nicht zu gedenken.

Die Stadt, die von schweren Feuersbrünsten in den Jahren 1503, 1520, namentlich 1722 und 1827 betroffen wurde, hat ein modernes Aussehen. Auch die öffentlichen Gebäude sind neueren Ursprungs. Der Grundstein zu der jetzigen lutherischen Kirche ist nach einem Brande im Jahre 1836 von dem König Friedrich Wilhelm IV. im Jahre 1842 geweiht worden. Die katholische Kirche ist im Jahre 1838, die reformierte im Jahre 1874 erbaut worden. Das erste Rathaus, jetzt ein Privathaus, wurde im Jahre 1718 gebaut. — Eine kathol. Gemeinde wurde nach der Reformation erst gegen Ende des 17. Jahrhunderts hier wieder begründet, die reformierte Gemeinde im Jahre 1655. Eine lateinische Schule hatte Schwelm wahrscheinlich schon im Jahre 1597; Schul-Einrichtungen überhaupt bereits seit 1440; noch etwas früher wird auch schon ein Hogräse (Richter) des Herzogs von Cleve hier genannt. Ein kaiserlicher Posthalter wird auf dem Winterberg bei Schwelm schon zur Zeit des 30jährigen Krieges erwähnt, ein Königl. Preuß. Postamt in der Stadt selbst 1701; die erste Fahrpost erhielt Schwelm im Jahre 1779; die Berg.-Märkische Eisenbahn berührt unsere Stadt seit dem Jahre 1847.

Der Gökingshof in der Nähe der Stadt wird schon 1186 urkundlich genannt und das adlige Haus Martfeld weist in seinen Waulichsteinen noch Teile auf,

welche den 30jährigen Krieg überdauert haben. An Stelle der benachbarten „roten Berge“ ist nachweislich schon im 16. Jahrhundert Bergbau betrieben worden. Die Heilkraft des unmittelbar bei demselben gelegenen Schwelmer Brunnens, auf welche man seit Anfang des 18. Jahrhunderts aufmerksam wurde, ist sodann für lange Zeit in hohen Ruf gekommen.

Unter den ehemaligen Bewohnern von Schwelm ist, soweit unser Wissen reicht, der geistig bedeutendste gewesen der lutherische Pfarrer Friedrich Christoph Müller († 1808), Mitglied der Preussischen Akademie der Wissenschaften, ausgezeichnet als Astronom, als Urheber zahlreicher bildlicher Darstellungen u. a. Noch sei erwähnt, daß zwei bekannte Gedichte ehemalige Einwohner unserer Stadt zu Verfasserinnen haben: das Westfalenlied „Wie heißt das Land“ dichtete der hier in Schwelm geborene (später zu sehr hoher Stellung in der juristischen Laufbahn gelangte) Karl Gustav Rorte, und das Lied „Flamme empor“ wurde im Jahre 1814 gedichtet von dem seit dem Jahre 1815 hier wirkenden luth. Pfarrer Joh. Heinr. Christian Ronne († 1853).

### Schwelms Stadtgebiet.

Die Stadtgemeinde Schwelm besteht aus dem engeren Stadtgebiete und der im Jahre 1879 mit der Stadt vereinigten früheren Landgemeinde Schwelm (Möllenkotten). Letztere schließt den Stadtbezirk ringsum ein und dehnt sich bis zu 5 km von der Stadt aus, grenzt im Norden an die Gemeinde Linderhausen, im Süden an die Gemeinde Lüttringhausen im Regierungsbezirk Düsseldorf, im Osten an die Gemeinde Delfinghausen und im Westen an die Gemeinden Nächstebreck und Langerfeld. Der Gesamtflächeninhalt beträgt 1676 ha 07 a 20 qm und verteilt sich auf die einzelnen Liegenschaften wie folgt:

A. Steuerpflichtige Liegenschaften . . . . .	ca. 1472 ha 29 a 32 qm
B. Steuerfreie Liegenschaften . . . . .	„ 1 „ 41 „ 61 „
C. Wege, Eisenbahnen, Begräbnisplätze, Wasser zc. . . . .	„ 79 „ 01 „ — „
D. Hofräume zc. . . . .	„ 123 „ 35 „ 22 „

Zusammen 1676 ha 07 a 20 qm

Die Stadt Schwelm liegt 5 km östlich von Barmen-Mittershausen, 15 km südwestlich von Hagen in einem von den nördlichen Ausläufern des Ebbegebirges gebildeten Tale, welches muldenförmig und sanft ansteigend sich von Westen nach Osten erstreckt. Die geographische Länge ist 24 Grad 56 Minuten 30 Sekunden und die geographische Breite 51 Grad 17 Minuten 17 Sekunden. Das mittlere Stadtgebiet liegt 235,96 m über dem Spiegel der Nordsee, wie der anlässlich der letzten Landesaufnahme an der Südseite der lutherischen Kirche angebrachte Merkstein angibt; der Bahnhof liegt 214 m über dem Amsterdamer Pegel, dagegen beträgt die Höhenlage in südlicher Richtung nach dem Winterberge und zwar bei der sogenannten Windmühle 275 m und am Tannenbaum 334 m. Schwelm liegt somit in einem Tale und doch hoch, denn die Wasserscheide zwischen dem Ruhr- und Wupperflusse befindet sich in unmittelbarer Nähe; die süd- und westwärts entspringenden Bäche fließen in die Wupper und die nord- und ostwärts entspringenden in die Ennepe, welsch letztere in die Ruhr fließt.

### Schwelms öffentliche Einrichtungen.

Die Stadt Schwelm ist der Sitz der Verwaltung des Kreises Schwelm. Es befinden sich in der Stadt zahlreiche Behörden. Schwelm ist Sitz eines Rgl. Amtsgerichtes, eines Rgl. Zollamtes, einer Rgl. Kreiskasse, eines Rgl. Katasteramtes, einer Rgl. Gewerbeinspektion, einer Kreisschulinspektion, eines Kreisarztes, der Leinen-Berufsgenossenschaft, eines Rgl. Meldeamtes (Hauptmeldeamt Hagen), des Kreiswasserwerks, des Kreiselektrizitätswerks usw. Die Reichsbank unterhält eine Reichsbanknebenstelle in der Stadt. Weiterhin hat die Stadt ein Postamt (1. Klasse) und ein Fernsprekamt, zwei Bahnhöfe und damit in Verbindung stehend, zwei Güterabfertigungen, desgleichen befindet sich eine Bahnmeisterei in der Stadt.

An städtischen Einrichtungen seien erwähnt: Sparkasse, Gas- und Wasserwerk, Schlachthof, Kanalisation mit Kläranlage, Krankenhaus usw., die öffentlichen Anlagen an der Wilhelmstraße und am Wildeborn. Das Schulwesen ist sehr gut entwickelt. Vorhanden sind ein Reform-Realgymnasium (Frankfurter System) mit Realschule, eine höhere Mädchenschule, fünf evangelische und eine katholische Volksschule. Ferner sind eine Hilfsschule für schwachbegabte Kinder, eine gewerbliche Fortbildungsschule und eine kaufmännische Fortbildungsschule, außerdem eine Polizeischule vorhanden. Einrichtungen der öffentlichen Wohlfahrtspflege sind recht zahlreich, so werden u. a. von privaten Korporationen ein Kinderheim (Waisenhaus), Feierabendhaus (Altersheim), ein katholisches Krankenhaus und ein Kindererholungsheim unterhalten.

Die bereits recht bedeutende Volksbibliothek, mit der demnächst eine öffentliche Lesehalle verbunden werden soll, wird gleich wie das Museum des Vereins für Heimatkunde, dessen Sammlungen auch von Kennern wiederholt gewürdigt wurden, von Vereinen unterhalten. Zahlreich sind auch die sonstigen gemeinnützigen Vereine. Es sollen hier u. a. der Verschönerungsverein, der Verein zur Vergrößerung des Altmarkts und zur Freilegung der evangel.-luth. Kirche, die Freiwillige Feuerwehr und die Sanitätskolonne genannt werden. Der Kriegerverein hat auf der Wilhelmshöhe eine stattliche Festhalle erbaut, die zu großen öffentlichen Veranstaltungen, Konzerten, usw. benutzt wird. Schwelm ist auch Sitz der bereits weit über 100 Jahre alten Freimaurerloge „Zum Westfälischen Löwen.“

Das Straßenwesen ist gepflegt. Die Zahl der gepflasterten und sonst einwandfrei ausgebauten Straßen hat sich ständig vermehrt. Doch bleibt hier noch mancherlei zu tun, besonders was Verschönerung durch Anpflanzungen und ähnliches anlangt.

Die Zahl der vorhandenen beachtenswerten öffentlichen und privaten Bauten ist nicht besonders groß. Geringe Mittel und der ausgesprochene Nützlichkeitsinn vergangener Epochen sind als Hauptgründe für diesen Mangel anzusprechen. Mehrere Brände früherer Zeiten verzehrten, was vielleicht an althistorischen Bauten vorhanden war. Als eine der wenigen architektonisch und künstlerisch nennenswerten Sehenswürdigkeiten sei in erster Linie die in schlichten, edlen, romanischen Formen stilgerecht errichtete große lutherische Kirche erwähnt. Weder Rathaus,

noch Post-, noch Bahnhofgebäude, noch eine der verschiedenen Schulen, mit alleiniger Ausnahme der Volksschule in der Potthoffstraße können als beachtenswerte Bauten bezeichnet werden. Allenfalls seien das neue Kreishaus und das Gebäude der Reichsbanknebenstelle in die Gruppe der dem Fremden zu nennenden interessanten öffentlichen Gebäude eingereiht. Die Innenausstattung beider Gebäude verdient Beachtung. Die nächste Zeit wird hoffentlich noch manches schöne öffentliche Bauwerk hervorbringen. Namentlich steht zu hoffen, daß endlich die Vergrößerung des Altmarkts und die Freilegung der evangelisch-lutherischen Kirche, des bedeutsamsten Bauwerks der Stadt, ihrer Verwirklichung entgegengeht. Der Marktplatz wird dann ein Gepräge erhalten, wie es die ganze nähere und weitere Umgebung kaum aufzuweisen vermag. Ferner ist zu erwähnen der Neubau des Realgymnasiums mit Realschule, der mit einem Kostenaufwande von ca. 350000 M. in nächster Zeit errichtet werden soll.

Von beachtenswerten Privatbauten sei zunächst das schon im geschichtlichen Teile genannte Schloß Martfeld erwähnt, das in der Hauptsache durch sein Alter interessant ist. Die sonst zu nennenden Bürgerhäuser bilden eine gemeinsame Gruppe: diejenige des sogenannten „bergischen“ Stils. Hier hat auch Schwelm wirklich schöne Bauten voller Stimmungsreiz und Wohnlichkeit aufzuweisen. Mehrere dieser Gebäude findet man an der Varmerstraße, gleichfalls weisen Untermauerstraße und Ostenstraße beachtenswerte Bauten dieser Stilperiode auf. Auch das Friedrichsbad in den Brunnenanlagen ist hierhin zu rechnen. Was die Neuzeit an Bürgerhäusern geschaffen, die der Erwähnung wert sind, ist bescheiden. Einige hübsche Willengruppen und einzelstehende Villen findet man in der Varmer-, Wilhelm- und Ostenstraße. Auch die in den letzten Jahren der Bebauung erschlossenen Straßenzüge, Schützen-, Kaiser-, Moltkestraße usw. bieten zum Teil ein recht erfreuliches Straßensbild. Immerhin bleibt auf dem Gebiete des Bauwesens und der Straßenpflege den kommenden Generationen noch manche Arbeit. — Bedenkt man allerdings, daß Schwelm nach jahrelangem Stillstand erst neuerdings allmählich wieder vorangeht, so kann man das in einem nicht zu großen Zeitraum Geleistete als recht lobenswert bezeichnen; es berechtigt zu der Hoffnung, daß die Stadt nach und nach zu ihrer historischen wieder die Gegenwarts-Bedeutung hinzugewinnen wird.

## Verzeichnis der Straßen des Stadtgebiets.

Es sind folgende Straßen in der Stadt vorhanden bzw. projektiert:

Alleestraße	Beethovenstraße	Cäcilienstraße	Frankfurterstraße
Alsenstraße	Bergstraße	Casinostraße	Freiligrathstraße
Amselfstraße	Beyenburgstraße	Döinghauserstraße	Friedrichstraße
Arndtstraße	Bismarckstraße	Drosselstraße	Frohnhoffstraße
Augustastraße	Blücherstraße	Düppelstraße	Gartenstraße
Bahnhofstraße	Brunnenstraße	Elfaßerstraße	Gasstraße
Varmerstraße	Bülowstraße	Finkenstraße	Goedinghoffstraße

Goethestraße	Königgräberstraße	Möllentotterstraße	Schützenstraße
Grabelottestraße	Körnerstraße	Moltkestraße	Schwabenstraße
Grothestraße	Kurflirstenstraße	Neustraße	Schwelmestraße
Grütergasse	Ländchenstraße	Ronnestraße	Sedanstraße
Hagenerstraße	Leipzigstraße	Rordstraße	Siegesstraße
Häselstraße	Leistraße	Obermauerstraße	Spigewinstraße
Hattingerstraße	Lessingstraße	Ostenstraße	Sträßburgerstraße
Herbergstraße	Lindenstraße	Pachstraße	Süßstraße
Herzogstraße	Loherstraße	Potthoffstraße	Talstraße
Hochstraße	Lohmannsgasse	Präsidentenstraße	Taubenstraße
Hofgasse	Lothringerstraße	Prinzengasse	Untermauerstraße
Hobenzollernring	Louisenstraße	Rheinischestraße	Viktoriastraße
Jägerstraße	Marienstraße	Ritterstraße	Welienshäuschenstr.
Jesinghauserstraße	Markgrafenstraße	Römerstraße	Weihenburgerstr.
Kaiserstraße	Märkischestraße	Sachsenring	Westfalenring
Kaiser Wilhelm-Ring	Märkischer Ring	Sackgasse	Weststraße
Kirchstraße	Marktstraße	Solerring	Wiedenhäusenstr.
Kölnerstraße	Meyerstraße	Schillerstraße	Wilhelmstraße
Königstraße	Milsperstraße	Schubertstraße	Winterbergerstr.
	Mittelstraße	Schulstraße	Wörtherstraße

Zu nachstehenden Straßen gehören die beigegezogen, nach landläufigen Wirtschaftszweigen bzw. Häuserbezeichnungen:

Zur Brunnenstraße: Gut Martfeld, Brunnau, Jede Schwelm;

Zur Gasstraße: Kalkofen und Schnupftabaksmühle;

Zur Kölnerstraße: Weinberg;

Zur Schwelmestraße: Eiche, Ländchen, Bauernfeld;

Zur Schulstraße: Bahnhof der Bergisch-Märkischen Eisenbahn;

Zur Winterbergerstraße: Windmühle, Stewenburg, Winterberg, Damm, Sträterhäuschen;

Zur Beyenburgstraße: Postheide, Forsthaus, Villa, Posthöfel, Wolfesgasse, Weberstal, Besterberg, Brandbach, Beyenburggebäude.

Die früheren Bezeichnungen Ehrenberger- und Jesinghauser-Weidenstraße sind fallen gelassen. Die bisher unter diesen Straßennamen angeführten Weiden und Gehöfte werden jetzt unter ihren heute noch landläufigen Ortsnamen wie folgt geführt: Röttchen, Löhden, auf'm Hagen, Schwanau, Weiden, Dammhauserberg, Heusiepen, Kemna, Dahlhausen, Weiden, Ehrenberg, Weidenstraße, Weiden, Gooshaiken, Heide, Oberhagen, Siepmannswiese, Laake, Jesinghauser, Weidenberg, Busch, Borken, Hemte, Döinghausen, Voh, Maitch, Lindendee, Weiden, Dammershäuschen, Damm, Borkede.

An öffentlichen Plätzen sind vorhanden: Altmarkt, Kaiser-Friedrich-Platz, Denkmalsplatz, Kirchplatz, Königsplatz, Kaiser-Wilhelm-Platz, Wiedenhäusen-Platz, Anlagen an der Wilhelmstraße (ehemal. Friedhof), Brunnenanlagen und Anlagen im Wilheborn.

Die Provinzial-Straßenverbindungen, welche das Stadtgebiet durchkreuzen, sind folgende:

1. Von Haslinghausen nach Beyenburg, mit Abzweigung am Winterberg nach Radevormwald;

2. Von Barmen nach Gebelsberg-Hagen, mit Abzweigung am Brunnen nach Milspe.

Diese in dem Gemeindebezirk Schwelm gelegenen Provinzialstraßen sind seitens der Stadt übernommen worden.

Heimatkunde-Schwelm.de

# E. Vilter, Barmen

Hut- u. Handschuh-Manufaktur  
Schuchardstr. 9



**Renommiertestes Hutgeschäft.**

General-Depôt  
der K. und K. Hofhutfabrik von  
P. & C. Habig, Wien,  
Pinaud & Amour, Paris,  
Lincoln Bennet & Co., London.

Elegante Wiener  
**Damen-Modellhüte**  
für Sommer-, Herbst und Winter-Saison.

**Erstklassiges Handschuh- und  
Krawatten-Geschäft.**

**Feinste Herrenwäsche  
und Damen-Waschblusen**  
Marke W. & G.

**Regenschirme**  
in grosser Auswahl.  
**Chem. Handschuh-Wäscherei.**

Fernsprecher 1920.

# Eduard Humborg

Inh. Heinrich Bergmann

**Barmen, Schuchardstrasse 32.**

Fabrikation und Lager in  
**Juwelen und Goldwaren.**

Grosses Lager  
nur echt silberner Tafelgeräte u. Bestecke  
jeden Genres.



### 3. Medizinal-Kollegium zu Münster.

Präsident: Der Oberpräsident oder sein Stellvertreter.

Mitglieder: Dr. Gerlach, Geh. Medizinalrat.

Dr. Brümmer, "

Dr. Krummacher, Geh. Regierungs- und Medizinalrat.

Dr. Besserer, Medizinalassessor.

Sinrichsen, Veterin.-Assessor, Dep.-Tierarzt.

Borgkette, Pharmaz.-Assessor, Apotheker zu Tecklenburg.

### C. Konsistorium der Provinz Westfalen zu Münster.

Direktorium:

Konsistorialpräsident: v. Sydow.

Generalsuperintendent: Böllner.

Mitglieder:

Stade, Konsistorialrat.

Runge, Militäroberpfarrer des VII. Armeekorps.

Dr. Richter, Konsistorialrat.

Culemann,

Dr. Simon, Lic. theol.

Dr. Pippstern, Konsistorialassessor.

Resorts: a) Westfälische Provinzialsynode.

b) Prüfungskommission.

c) 22 Superintendenten.

### D. Provinzialverband der Provinz Westfalen.

Königlicher Kommissarius: Se. Excellenz Dr. Frhr. von der Recke von der Horst, Staatsminister, Oberpräsident.

Landeshauptmann: Dr. Hammer Schmidt-Münster.

Vorsitzender des Provinzial-Landtages: Se. Excellenz Dr. Frhr. von Landsberg-Steinfurt, Kammerherr, Wirklicher Geheimer Rat, Drensteinfurt.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Dr. Schmieding, Geheimer Regierungsrat, Oberbürgermeister zu Dortmund

und 108 Mitglieder des Provinziallandtages.

#### Provinzialauschuß.

Vorsitzender: Se. Excellenz Dr. Frhr. von Landsberg-Steinfurt, Kammerherr, Wirkl. Geheimer Rat, Drensteinfurt.

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Schmieding, Geheimer Regierungsrat, Oberbürgermeister zu Dortmund.

#### Mitglieder:

1. Dreßler, Geheimer Kommerzienrat zu Kreuzthal bei Siegen.
2. Graf zu Stolberg-Stolberg, Rittergutsbesitzer zu Westheim.
3. Dr. Ostrup, Gutsbesitzer zu Osterfeld.
4. Dr. Schmieding, Geheimer Regierungsrat, Oberbürgermeister zu Dortmund, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden.
5. Frhr. von Der, Rittergutsbesitzer auf Schloß Egelberg bei Legden.

#### Stellvertreter:

1. Dr. Federrath, Landrat a. D., Geheimer Regierungsrat zu Olzberg.
2. Dr. Fischer, Gutsbesitzer zu Riepen.
3. Oboresch, Gutsbesitzer zu Harjewinkel.
4. Dr. Haarmann, Oberbürgermeister zu Witten.
5. Graf von Merveldt, Landrat zu Recklinghausen.

6. v. Berswordt-Wallrabe, Kammerherr, Rittergutsbesitzer zu Haus Weitmar.
7. Bock, Gutsbesitzer zu Rohden.

8. Klümpers August, Geheimer Kommerzienrat zu Rheine.
9. Schulze-Henne, Landesökonomierat, Ehren-Amtmann zu Lohne.
10. Sternenberg August, Fabrikbesitzer, Schwelm.
11. von Berthern, Landrat, Geheimer Regierungsrat zu Lippstadt.
12. Dr. Stapenhorst, Bürgermeister zu Bielefeld.

6. Starck, Bergwerksdirektor a. D., zu Düsseldorf-Oberkassel.
7. Frhr. von Ledebur, Landrat, Rittergutsbesitzer, Kammerherr, Erbmarshall zu Krollage.
8. Dr. Jungeblodt, Oberbürgermeister zu Münster.
9. Potthoff Wilhelm, Fabrikbesitzer zu Linen.
10. Grabemann, Kommerzienrat zu Düsseldorf.
11. Frhr. von Schorlemer-Overhagen, Rittergutsbesitzer, Kammerherr zu Overhagen (Lippstadt).
12. Lippe, Kaufmann zu Paderborn.

Außerdem von Amtswegen der Landeshauptmann.

### E. Regierung zu Arnberg.

#### Abteilungen.

- I. Präsidial-Abteilung.
- II. Abteilung für das Kirchen- und Schulwesen.
- III. direkte Steuern, Domänen und Forsten.
  - a. Bäte, Regierungspräsident. Gisevius, Oberregierungsrat bei dem Regierungs-Präsidenten und dessen Stellvertreter. Jüßen, Oberforstmeister und Mitdirektor der Finanz-Abteilung III. Stiller, Oberregierungsrat. Mandel, Oberregierungsrat, zweiter Oberregierungsrat bei der Kirchen- und Schul-Abteilung II, Kassenrat. Spidendorf, Oberregierungsrat, erster Dirigent der Abteilung für Kirchen- und Schulwesen II. Dr. Diderichs, Oberregierungsrat, und zweiter Oberregierungsrat bei dem Regierungs-Präsidenten. Mit Wahrnehmung der Geschäfte des Dirigenten der Finanz-Abteilung III. beauftragt: Dr. Boehlke, Regierungsrat.

#### Regierungsräte:

1. Rahm P
2. Oppermann, Reg.- u. Gew.-Rat. P
3. Rave II
4. Harter P
5. Michelmann, Reg.- u. Baurat P
6. Dr. Woepfle, Vorsitzender des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung.
7. Frhr. von Blomberg P
8. Hartwig, Franz P
9. Frhr. von der Borch II
10. Brunewald III, Justitiar III
11. Dr. Koch, II. ständiger Vertreter des Kassenrats
12. Dr. Zaun, Johannes, P
13. Berlin, Reg.- und Forstrat, III
14. Freiherr v. Quadt-Bystradt-Hüchtenbruck BA
15. Krutige, Reg.- u. Baurat P II III
16. Dr. Finger, Reg.- u. Medizinalrat P
17. Cordemann, Reg.- und Forstrat III
18. Schürmann, Reg.- u. Schulrat II
19. Dreyßen, B A
20. Hellweg, Reg.- und Schulrat II
21. Volz, B A P
22. Roslowski II, Justitiar II u. Sinterlegung.
23. von Werner, B A
24. Dr. Körnig, Reg.- und Schulrat II
25. Mund, Reg.- und Baurat P II
26. Keller, August P
27. Dr. Deetjen, B A, Justitiar I u. Sinterlegung.
28. Regenborn Erich, stellvertretender Vorsitzender des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung.
29. Mühlhan, Reg.- und Schulrat II
30. Dr. Wulff, Reg.- und Schulrat II
31. Sellentin, Regierungs- und Gewerbe-schulrat P
32. Dr. Bergenthal P

**Bauräte, Regierungs-Assessoren und ihnen gleichstehende Beamte.**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Blumberg, Baurat, Wasserbauinspektor P   | 9. Kluglitz III   |
| 2. Morin, Baurat, Landbauinspektor P II III | 10. Schmitz, Forst-Ass. III   |
| 3. Blome, Veterinärat, Depart.-Tierarzt     | 11. Junker v. Ober-Conrent, stellvertretend. Vorsitzender d. Schiedsgerichts für Arbeiter-Versicherung. |
| 4. Neufeldt, Gewerberat P                   | 12. Dr. Hecht P   |
| 5. Woyzka, Reg.-Kasseninspektor             | 13. Dr. Küster III  |
| 6. Kosswig, Rat.-Insp. III                  | 14. v. Pilgrim P II   |
| 7. Maurer, Rat.-Insp. III                   | 15. Cunze, Albert P   |
| 8. Dr. Zorn Albert.                         |   |

P = Präsidial-Abteilung. II = Abteilung für Kirchen- und Schulwesen. III = Abteilung für direkte Steuern p. p. BA = Bezirksausschuß.

**Technischer Hilfsarbeiter**

Dr. Wolff, Kreisarzt.

**F. Bezirksausschuß in Arnsberg.****2 Abteilungen.**

Vorsitzender: v. Bafe, Regierungspräsident.

Stellvertreter: Dr. Deetjen, Regierungsrat für Abteilung I  
v. Werner, Regierungsrat " " II

**Abteilung I.**

Mitglieder:

- a) ernannt: Dr. Kern, Verwaltungsgerichtsdirektor, Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Vorfig.  
Frhr. Duadt-Wytradt-Hüchtenbruck, Regierungsrat.
- b) gewählt: Frhr. v. Schorlemer, Kammerherr, Rittergutsbesitzer auf Overhagen.  
Deliüs, Bürgermeister in Siegen.  
Dwerweg, Gutsbesitzer zu Haus Reichsmark bei Westhofen a. d. Ruhr.  
Graf von Fürstenberg-Herdringen, Kammerherr, Mitglied des S. S., Erbtruchseß im Herzogtum Westfalen, auf Schloß Herdringen.

Stellvertreter:

- a) ernannt: Thejßen, Regierungsrat.  
Dr. Zaun Johannes, Regierungsrat.
- b) gewählt: Schulze-Henne, Landesökonomierat zu Lohne bei Saffendorf.  
Schmeckendick, Kommerzienrat, Generaldirektor zu Dortmund.  
Frhr. von Bodelschwingh-Plettenberg, Erbmarschall in der Grafschaft Mark, Kammerherr, Mitglied des S. S., Rittergutsbesitzer auf Heeren bei Hamm.  
Gabriel, Rentner in Eslohe.

**Abteilung II.**

Mitglieder:

- a) ernannt: Dr. Kern, Verwaltungsgerichtsdirektor.  
Thejßen, Regierungsrat.
- b) gewählt: Cremer, Gutsbesitzer zu Herne.  
Dr. Jokusch, Erster Bürgermeister zu Lüdenscheid.  
Baare, Friz, Geheimer Kommerzienrat in Bochum.  
Funke, Kommerzienrat in Hagen.

Stellvertreter:

- a) ernannt: Bolz, Regierungsrat.  
Keller, Regierungsrat.
- b) gewählt: Hiddemann, gen. Schulte-Rheinen, Gutsbesitzer zu Rheinen, Kreis-Ferlohn.  
Kersten, Klemens, Bankier in Altena.  
Geißel, Gutsbesitzer zu Landendreer.  
Stens, Gutsbesitzer und Kreisdeputierter in Höntrop.

**II. Kreisverwaltung und Kreiseinrichtungen.**

Barmerstr. 12, ☎ 26 und Barmerstr. 41, ☎ 46.

**A. Landratsamt.**

Geschäftsstunden: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> vorm., 3—7 Uhr nachm. (Samstag nachm. 3—5 Uhr geschlossen.)

Landrat: Harz, Geheimer Regierungsrat.

Kreisdeputierte: 1. Sternenberg Aug., Fabrikbesitzer zu Schwelm.  
2. Hentkels Albert, Kommerzienrat zu Langerfeld (inzwischen gest.)

Kreissekretär: Steinle Adolf, Rechnungsrat.

Steuersekretäre: Klams Otto.  
Schulz Wilhelm.  
Lührmann Friz.

Zivilsupernumerar: zur Nieden.

Steuerdiätar: Driesen Gerhard.

Bureauassistenten: Daum Hugo.  
Hochgräfe Ferdinand.  
Schönhut Heinrich.

Kreisbote: Kunisch Gustav.

**B. Kreisauschuß.**

Vorsitzender: Harz, königlicher Landrat, Geheimer Regierungsrat.

Stellvertreter: 1. Sternenberg August, Fabrikbesitzer zu Schwelm.  
2. Hentkels Albert, Kommerzienrat zu Langerfeld (inzwischen gest.)

Mitglieder: Sternenberg Wilhelm, Fabrikbesitzer zu Schwelm.  
Schjebelbusch August, Landwirt zu Haslinghausen.  
Hentkels Albert, Kommerzienrat zu Langerfeld (inzwischen gestorben).  
Bilstein August, Fabrikant zu Wörde.  
Stodkey Julius, Fabrikant zu Mitspe.  
Drewermann S. W., Kaufmann zu Gevelsberg.  
Kreisauschußassistenten: Bauckloh Wilhelm, Feldford Adolf.

**C. Kreistag.**

Vorsitzender: Harz, königlicher Landrat, Geheimer Regierungsrat.

Mitglieder:

- A) Aus dem Wahlverbände der Großgrundbesitzer:
1. Hentkels Albert, Kommerzienrat zu Langerfeld, (inzwischen gest.)
  2. Bilstein August, Fabrikant zu Altenwörde.
  3. Merklinghaus Julius, Brennereibesitzer zu Langerfeld.

4. Wellershaus Albert, Kaufmann zu Milspe.
5. Rikuth Emil, Kaufmann zu Langerfeld.
6. Bauer C. A., Fabrikant zu Börde.
7. Stockey Julius, Fabrikant zu Milspe.

B) Aus dem Wahlverbände der Städte:

1. Sternenberg Wilhelm, Fabrikant, Ratsherr zu Schwelm.
2. Weilen Heinrich, Justizrat zu Schwelm.
3. Wenner Carl, Rentner zu Schwelm.
4. Springorum C., Kaufmann zu Schwelm.
5. Scheele Dr. med., Sanitätsrat zu Schwelm.
6. Branschoid Carl, Bürgermeister zu Schwelm.
7. Kottenhoff W., Rentner zu Gebelsberg.
8. Knippsschild Friedrich, Bürgermeister zu Gebelsberg.
9. Schürhoff Karl, Fabrikant, Konsul zu Gebelsberg.
10. Schulte Louis, Wirt zu Gebelsberg.
11. Ehrhardt Jakob, Rentner zu Vogelsang.

C) Aus dem Wahlverbände der Amtsverbände:

1. Schievelbusch August, Rentner zu Landringhausen.
2. Ischebeck Rudolf, Fabrikant zu Rauenthal.
3. Graf Peter, Landwirt zu Gennebeck.
4. Hesterberg Theodor, Fabrikant zu Milspe.
5. Lüdorf Hermann, Kaufmann zu Sprockhövel.
6. Kleine Karl, Fabrikant zu Altenbörde.
7. Muhlmann W., Kaufmann zu Hottenstein.

**D. Vom Kreistag gewählte Kommissionen und Delegierte.**

**1. Einkommensteuer-Beranlagungs-Kommission.**

a) Mitglieder:

1. Sternenberg Aug., Fabrikbesitzer zu Schwelm.
2. Hentfels A., Kommerzienrat zu Langerfeld, (inzwischen gestorben.)
3. Drevermann W., Fabrikant zu Vogelsang.
4. Bilstein August, Fabrikant zu Altenbörde.
5. Schievelbusch Aug., Rentner zu Landringhausen.
6. Wellershaus Albert, Kaufmann zu Milspe.

b) Stellvertreter:

1. Wenner Carl, Rentner zu Schwelm.
2. Hesterberg Th., Fabrikant zu Heilenbecke.
3. Bauer C. A., Fabrikant zu Börde.
4. Kottenhoff W., Rentner, Gebelsberg.
5. Ischebeck Rud., Fabrikant, Langerfeld.
6. Stock Fr., Gemeinde-Vorsteher zu Sprockhövel.

**2. Gebäudesteuer-Beranlagungs-Kommission.**

a) Mitglieder:

1. Wolfsklast W., Bauunternehmer zu Gebelsberg.
2. Borchding, Amtsbaumeister zu Langerfeld.
3. Függe Fritz, Maurermeister zu Börde.

b) Stellvertreter:

1. Schievelbusch Aug., Rentner zu Landringhausen.
2. Wülffing Emil, Kaufmann zu Langerfeld.

**3. Kommission für Bullenförderung.**

Vorsitzender: Harz Landrat, Geheimer Regierungsrat zu Schwelm.  
stellw. " Klöpfer, Direktor zu Hagen.

a) Beisitzer:

1. Kruse Fr., Landwirt zu Sprockhövel.
2. Rutenbeck Emil, Tagator zu Milspe.

b) Stellvertreter:

1. Bastian C., Brennereibesitzer zu Döinghausen.
2. Graf Peter, Landwirt, Stoppelbruch.

**4. Kommission zur Abschätzung von Vieh usw. nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1873.**

1. Alfing, Bäckermeister zu Bedacker.
2. Siepmann Friedrich, Landwirt zu Windgarten.
3. Wulf W., Wirt zu Börde (Böjebecke).
4. Hohagen C., Landwirt zu Milspe.

**5. Schiedsmänner zur Abschätzung des auf polizeiliche Anordnung zu tötenden Viehes usw.**

- |                        |  |
|------------------------|--|
| Stadtgemeinde Schwelm: | 1. Bastian Karl, Brennereibesitzer, Schwelm.           |
|                        | 2. Levering Karl, " Gebelsberg.                        |
| " Gebelsberg:          | 1. Saure Wilh., " Gebelsberg.                          |
|                        | 2. Dresel Friedr., Metzger, Gebelsberg.                |
| Amt Ennepe:            | 1. Rutenbeck Emil, Tagator, Milspe.                    |
|                        | 2. Hohagen Karl, Landwirt, Schweflinghausen.           |
|                        | 3. Falkenroth Jul., Landwirt, Hülfsenbecke.            |
| " Haslinghausen:       | 1. Schievelbusch Aug., Rentner Landringhausen.         |
|                        | 2. Göbelsmann W., Tagator, Haslinghausen.              |
|                        | 3. Oberstelehn Friedrich, Landwirt, Gennebeck.         |
| " Langerfeld:          | 1. Himmelmann Fr., Gemeindevorsteher, Langerfeld.      |
|                        | 2. Röckmann Aug., Landwirt, Röttgen.                   |
|                        | 3. Kämpfer Aug., Landwirt, Schellenbecke.              |
| " Sprockhövel:         | 1. Kruse Friedr., Amts-Beigeordn., Nieder-Sprockhövel. |
|                        | 2. Erley Erhard, Gutsverwalter, Ober-Sprockhövel.      |
|                        | 3. Stock Friedr., Gemeindevorsteher, Ober-Sprockhövel. |
| " Börde:               | 1. Sichelshmidt Albrecht, Landwirt, Börde.             |
|                        | 2. Wächter Ferdinand, Wirt, Börde.                     |
|                        | 3. Störing Friedr., Fabrikant, Börde.                  |

**6. Kreisverordnete für die Kreisvermittlungs-Kommission bei Gemeinheitsteilungen.**

1. Rutenbeck Emil, Tagator zu Milspe.
2. Wolfsklast Walter, Bauunternehmer zu Gebelsberg.

**7. Flußschau-Kommission.**

1. Rutenbeck, F., Landwirt zu Müggeberg.
2. Wülffing Emil, Kaufmann zu Dehde.
3. Falkenroth Jul., Landwirt zu Hülfsenbecke.

**8. Vertretung des Kreises im Vorstände der Ennepetalersperrengenossenschaft.**

a) Mitglieder:

1. Sternenberg W., Fabrikant, Schwelm.
2. Bilstein Aug., Fabrikant, Altenbörde.

b) Stellvertreter:

1. Stockey Jul., Fabrikant zu Milspe.
2. Hesterberg Th., Fabrikant zu Milspe.

### 9. Bevollmächtigte für die Mitgliederversammlung des Märkischen Volksheilstättenverbandes aus dem Kreise Schwelm.

- |   |   |
|---|---|
| <p>a) Mitglieder:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hentfels A., Kommerzienrat, Langerfeld (inzwischen gestorben).</li> <li>2. Kottenhoff W., Rentner, Bevelsberg.</li> <li>3. Sternenberg W., Fabrikant, Schwelm.</li> </ol> | <p>b) Stellvertreter:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bilstein Aug., Fabrikant, Altenbörde.</li> <li>2. Wellershaus Alb., Kaufmann, Milspe.</li> <li>3. Schievelbusch August, Rentner zu Landringhausen.</li> </ol> |
|---|---|

### 10. Mitglieder des Kuratoriums der landwirtschaftlichen Lehranstalt und Haushaltungsschule zu Hagen aus dem Kreise Schwelm.

- |   |   |
|---|---|
| <p>a) Mitglieder:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Siepmann Fr., Landwirt zu Windgarten.</li> <li>2. Schievelbusch Aug., Rentner zu Landringhausen.</li> </ol> | <p>b) Stellvertreter:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rutenbeck Emil, Tagator zu Milspe.</li> <li>2. Goebelsmann Julius, Landwirt zu Flockenhäufe.</li> </ol> |
|---|---|

### 11. Vertrauensmänner für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen im Kreise Schwelm.

- a) Aus dem Amtsgerichtsbezirk Schwelm:
1. Wenner Carl, Rentner zu Schwelm.
  2. Neuschäfer R., Fabrikant zu Schwelm.
  3. Bouchsein Th., Brennereibesitzer zu Schwelm.
  4. Rütth C., Kaufmann zu Langerfeld.
  5. Schürhoff, Konsul zu Bevelsberg.
  6. Schievelbusch Aug., Rentner zu Landringhausen.
  7. Stockey Jul., Fabrikant zu Milspe.

#### Stellvertreter:

1. Dahlmann Herm., Fabrikant zu Bevelsberg.
2. Dide Gustav, Rentner zu Schwelm.

- b) Aus dem Amtsgerichtsbezirk Haspe:
1. Lohmann Adolf, Fabrikant zu Altenbörde.
  2. Kleine Karl, Fabrikant zu Brinkerfeld.

- c) Aus dem Amtsgerichtsbezirk Hattingen:
- Amtmann Schmieding zu Sprochhövel.

### 12. Militär-Ersatz-Kommission.

- |   |   |
|---|---|
| <p>a) Mitglieder:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Boormann, Otto, Fabrikant, Börde.</li> <li>2. Drevermann W., Fabrikant, Vogelsang.</li> <li>3. Bouchsein Th., Brennereibesitzer zu Schwelm.</li> <li>4. Schievelbusch Aug., Rentner zu Landringhausen.</li> </ol> | <p>b) Stellvertreter:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sternenberg August, Fabrikant zu Schwelm.</li> <li>2. Nschebeck R., Fabrikant, Langerfeld.</li> <li>3. Giebeler H., Kaufmann, Milspe, (inzwischen gestorben).</li> <li>4. Stock Fr., Beigeordnet., Ober-Sprochhövel.</li> </ol> |
|---|---|

Die Wahlperiode endigt Ende des Jahres 1911.

### 13. Kommission für die Gewährung von Kriegsleistungen an Angehörige einberufener Reservisten und Landwehrlente.

1. Eiden Karl, Bevelsberg.
2. Mercklinghaus Jul., Börde.
3. Nschebeck Ewald, Börde.
4. Weiffenfeld Karl, Schwelm.
5. Wassermann W., Hiddinghausen.
6. Bäcker Landwirt, Sprochhövel.
7. Hefterberg Th., Heilenbecke.

### 14. Kommission zur Verteilung der Einquartierung.

1. Rutenbeck Emil, Tagator zu Milspe.
2. Wenner Carl, Rentner zu Schwelm.

### 15. Sachverständige zur Abschätzung von bei Truppenübungen entstehenden Flurschäden usw.

1. Kruse Friedr., Beigeordneter, Sprochhövel.
2. Falkenroth Jul., Landwirt, Hülfsenbecke.
3. Siepmann Fr., Landwirt, Windgarten.
4. Krüner Fr., Brennereibesitzer, Bevelsberg.
5. Schievelbusch Aug., Rentner, Landringhausen.
6. Rutenbeck C., Tagator, Milspe.
7. Mfing, Bäckermeister, Langerfeld.
8. Himmelmann Fr., Gemeinde-Vorsteher, Langerfeld.

### 16. Tagatoren der Pferdeaushebungs-Kommission.

- |  |   |
|--|---|
| <p>a) Mitglieder:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hülsbruch Fr., Landwirt, Dellwig.</li> <li>2. Denninghoff C., Rentner, Bevelsberg.</li> <li>3. Rutenbeck Emil, Tagator, Milspe.</li> </ol> | <p>b) Stellvertreter:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Siepmann Fr., Landw., Windgarten.</li> <li>2. Schievelbusch Aug., Rentner, Landringhausen.</li> <li>3. Döinghaus W., Landwirt, Kamp.</li> </ol> |
|--|---|

### 17. Sachverständige zur Abschätzung von Selbstfahrern im Mobilmachungsfall.

1. Wenner Carl Alb., Fabrikant, Schwelm.
2. Bußmann, Stadtbaumeister, Schwelm.
3. Ebdinghaus, Direktor, Schwelm.
4. Hentfels Max, Ingenieur, Langerfeld.

### E. Vertretung des Kreises nach außen und zwar im:

#### 1. Deutschen Reichstag.

Abgeordneter für den Wahlkreis Hagen-Schwelm, Cuno, Oberbürgermeister in Hagen.

#### 2. Preussischen Landtag.

Abgeordnete für den Wahlkreis Hagen-Schwelm: Bilstein August, Fabrikbesitzer in Altenbörde und Krüger Dr., Justizrat in Charlottenburg.

#### 3. Westfälischen Landtag.

Abgeordnete: Harz, Landrat, Geheimen Regierungsrat in Schwelm, Sternenberg August, Fabrikbesitzer in Schwelm und Hentfels Albert, Kommerzienrat in Langerfeld, (inzwischen gestorben).

## F. Vom Kreise geschaffene Einrichtungen und Werke.

### 1. Kreisfiskalkasse.

Geschäftszimmer: Barmerstraße 41, ☞ 46. Rosenkranz Wilhelm, Rentant.

### 2. Kreisgewerbegericht (6 Spruchkammern).

Vorsitzender: Harz, Landrat, Geheimer Regierungsrat zu Schwelm.  
Stellvertreter: Branscheid, Bürgermeister zu Schwelm.

#### Kammer I in Schwelm.

Vorsitzender: Buller Dr., Beigeordneter zu Schwelm.  
Stellvertreter: Steinle, Rechnungsrat zu Schwelm.

Beisitzer aus dem Arbeitgeberstande:	Beisitzer aus dem Arbeitnehmerstande:
vom Hagen Carl, Kaufmann.	Läms Wilhelm, Bandwirker.
Henning Carl, Anstreichermeister.	Lomberg Joseph, Maschinenarbeiter.
Sternenberg Wilh., Fabrikant.	Ernst Wilhelm, Polierer.
Falkenroth Ernst, "	Stuhlmann Franz, Schreiner.
Lohmann Franz, "	Hillringhaus Gustav, Bandwirker.
Hoffmann Friedrich, Schreinermeister.	Knäpper Wilhelm, Schriftsezer.

Kammer II in Langerfeld.
" III " Haslinghausen.
" IV " Bevelsberg.
" V " Börde.
" VI " Milspe.

### 3. Kreis Kaufmannsgericht.

(2 Spruchkammern, von denen eine in der Stadt Schwelm und die andere in der Stadt Bevelsberg ihren Sitz hat.)

Vorsitzender: Harz, Landrat, Geheimer Regierungsrat zu Schwelm.  
Stellvertreter: Branscheid, Bürgermeister zu Schwelm.

#### Kammer zu Schwelm.

(Bezirk: Stadt Schwelm, Amt Langerfeld, Amt Haslinghausen und Amt Sprockhövel.)

Vorsitzender: Buller, Dr., Beigeordneter zu Schwelm.  
Stellvertreter: Scheidt, Rechtsanwalt zu Schwelm.

Beisitzer aus dem Stande der Kaufleute:	Beisitzer aus d. Stande d. Handlungsgeh.
Möller Paul, Kaufmann zu Schwelm.	Weixenfeld Friedr., Handlungsgehülfe zu Schwelm.
Hockelmann Julius, " " "	Severing Carl, Handlungsgehülfe zu Schwelm.
Rassenhaus Robert, " " "	Hühne Fritz, Handlungsgehülfe, Schwelm.
Vüttringhaus Albert, " " Dehde.	Mennenöth Emil, Handlungsgehülfe zu Langerfeld.

### 4. Kreisarbeitsnachweis.

Es bestehen 6 Geschäftsstellen entsprechend den 6 Kammern des Kreisgewerbegerichts.

### 5. Kreispolizeischule.

Vorsitzender des Kuratoriums: Harz, Landrat, Geheimer Regierungsrat.  
Unterrichtsbureau: Ev. Vereinshaus zu Schwelm, Südstraße 4.  
Leiter: Schulz Friedrich, Polizeikommissar in Schwelm.  
Lehrer: Die drei Polizeikommissare von Schwelm, Bevelsberg und Langerfeld.

### 6. Kreiswanderbibliothek.

Bibliothekar: Rosenkranz Wilhelm, Rentant zu Schwelm.  
Bücherbestand: zirka 800 Bände in 15 Kisten, die zur Unterstützung bestehender Leihbibliotheken ausgeliehen werden.

### 7. Kreis-Wasser- und Elektrizitätswerk.

Barmerstraße 41. ☞ 46. Geschäftsstunden: 8<sup>1/2</sup>—12<sup>1/2</sup> vorm., 3—7 Uhr nachm.

Direktor: Ebbinghaus, Carl.  
Rentant: Rosenkranz, Wilhelm.  
Techniker: Bogt Richard, Ingenieur, Happel Robert, Schneider Otto, Czjba Oskar.  
Rohrmeister: Schreckert Gustav, Rig.  
Bureauassistenten: Conrädcl Eugen, Steube Adolf, Bogt Caspar, Löwe Johannes, Reinhoff Emil, Zippmann Eugen.

### 8. Märkische Volksheilstätte zu Ambroß.

(Besitzer: Kreise Schwelm, Hattingen, Hagen-Stadt und -Land, Dortmund).  
Direktor: Dr. von Scheibner.

### 9. Landwirtschaftliche Lehranstalt

und Haushaltungsschule der Kreise Hagen-Land, Hagen-Stadt und Schwelm.

Hagen, Puppenberg, ☞ 390.

Direktor: Dr. Kloepper, Oekonomierat.

### 10. Nahrungsmitteluntersuchungsamt zu Hagen.

Hagen, Goldbergstraße 7a.

Leiter der Anstalt: Zünger mann, Dr. phil. E., Nahrungsmittelchemiker.

### 11. Der Kreis Ausschuß als Sektionsvorstand der westfälischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Vorsitzender des Sektionsvorstandes: Harz Landrat, Geheimer Regierungsrat.  
Vertrauensmänner für Schwelm: Gräfingholt Carl, Landwirt.  
Stellvertreter: Neuhaus Gustav, Landwirt.

### 12. Dem Landrat unterstellt: Königliche Gendarmerie.

Potthoffstraße 22.

Oberwachtmeister: Neuling Hermann.  
Gendarmerie-Wachtmeister: Hewelt (Schwelm), Storbeck (Bevelsberg), Müller (Milspe), Wiepen (Rüggeberg), Terwesten (Börde), Kempe (Langerfeld), Berg-hausen (Nächstebreck), Hellwig (Haslinghausen), Winkelmann (Haslinghausen), Uhlmann, (Sprockhövel.)

### III. Sonstige Verwaltungsbehörden für Kreis und Stadt Schwelm.

#### 1. Königliche Kreisasse für die Kreise Schwelm und Hattingen.

Bahnhofstraße 16. Geschäftsstunden: Wochentags von 8—12 Uhr vormittags. An den beiden letzten Wochentagen eines jeden Monats ist die Kasse geschlossen. Königlicher Rentmeister: Höniger Josef, Rechnungsrat.

#### 2. Königliche Kreisbauinspektion Hagen-Schwelm.

Königlicher Kreisbauinspektor: Meyer, Baurat zu Hagen.

#### 3. Königlicher Kreisarzt des Kreises Schwelm.

Moltkestr. 14. ☎ 194.

Sprechstunden: Wochentags von 9—10 Uhr vormittags. Kgl. Kreisarzt: Dr. Friedel Erich.

#### 4. Königlicher Kreistierarzt.

Schaumfell, Hagen, Südstr. 17.

#### 5. Königliche Kreisschulininspektion.

Kreisschulininspektor: Dr. Bornemann zu Schwelm. Kreisschulininspektor für die katholischen Schulen des Kreises: Reusch, Hagen.

#### 6. Königliche Gewerbeinspektion Schwelm für den Kreis Schwelm.

Kaiserstr. 47 I. ☎ 190.

Geschäftsstunden: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> vorm. und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> nachm., am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> vorm. (Für die Stadtbezirke Schwelm und Gevelsberg sowie für die Amtsbezirke Langerfeld, Milspe, Börde, Haslinghausen und Sprockhöbel.)

Kgl. Gewerbeinspektor: Dr. Geisler Carl.

#### 7. Königliches Katasteramt.

Mittelstraße 11.

Geschäftsstunden: Sommer 8—12 vorm., 3—6 nachm.

Winter 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 " 3—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Sprechstunden des Katasterkontrolleurs jeden Freitag vormittag.

Katasterkontrolleur: Müller Fritz, Steuerinspektor.

Katasterzeichner: Canzler Theodor.

1. Gehülfe: Matthias Walther.

Gehülfen: Bisarius Karl, Westhoff Gustav, Böhmer Wilhelm, Ackermann Richard.

#### 8. Königliches Meldeamt Schwelm.

Landwehr-Bezirk Hagen.

Bahnhofstraße 28. Geschäftsstunden: An Wochentagen 9—1 vorm.

Bezirksoffizier: Krumbholz, Hauptmann z. D.

Bezirksfeldwebel: Kneifert und Wendland.

(Kreis-Ertrag-Kommission siehe unter Kreisverwaltung II D.)

#### 9. Königliche Bezirksoberzollkontrolle.

Kaiserstr. 31.

(Kontrolle der Zölle und indirekten Steuern. — Kassenturator des Kgl. Zollamts 1. Klasse in Schwelm.)

Zollinspektor: Giese Paul.

Zollaufseher: Labens August, Marten Gustav.

#### 10. Königliches Zollamt I.

Kaiserstr. 28.

Geschäftsstunden: Von 8—12 vorm. und von 2—6 Uhr nachm., an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

(Abfertigung der ausländischen Postpakete, Erhebung von Zollgefallen, Zigarettensteuer, Salzsteuer, Branntweinsteuer, Brausteuer, Uebergangsabgaben für Branntwein und Bier, Reichsstempelabgaben und preußische Stempelsteuer für die Städte Schwelm und Gevelsberg und die Ämter Ennepe, Langerfeld und einen Teil von Haslinghausen südlich der Schmiedestraße.)

Obersteuereinnahmer: Lauber Hermann, Zollrendant.

Zollassistent: Bormann.

#### 11. Superintendentur der Kreissynode Schwelm.

Ostenstr. 80. ☎ 225.

Superintendent: Kockelke Heinrich.

Assistent: Thalenhorst, Synodalvikar.

### IV. Justizverwaltung.

Landgerichtsbezirk: Hagen i. W. Oberlandesgerichtsbezirk: Hamm i. W.

#### 1. Königliches Amtsgericht.

Schulstraße 9. ☎ 316.

Aufsichtsführender Richter: Frey, Amtsrichter.

Richter: Ulrich, Amtsgerichtsrat.

Frey, Dr. Söhren, Ehlerding, Dr. Orwa, Amtsrichter.

Hilfsrichter: Driesen, Gerichtsassessor.

Referendar: Dr. Schnöring.

Mittlere Beamte: a) Reck, Obersekretär und Rendant.

b) Müller, Nießen (Kontrolleur), Hoppe, Köchling, Niedringhaus, Amtsgerichtsekretäre.

c) Mittler, Mulder (Gefängnisinspektor), Amtsgerichtsassistenten.

d) Hesse, Lisse, Diätare.

e) Hilfsarbeiter: Domann, Aktuar.

f) Greger, Schuppert, Aktuare.

g) Winkelsträter, Justizanzwärter.

Kanzleibeamte:

Schmidtman, Hemecke, Driüppel, Wille, Herzbruch,

Ehlert, Kanzleigehülfen.

Saca, Hülschreiber.

Gerichtsvollzieher: Sprenger, Knöfler, Andree.  
 Gerichtsdienere: Meyer, Gerichtsvollzieher fr. Aufr.  
 Gefangenenaufseher: Bojarski, Ahlgrimm (Kastellan).  
 Gerichtskasse (Zimmer 6, 7 und 8) Reck, Rendant, Nießen, Kontrolleur.

Es bearbeiten:

- Ulrich, Amtsgerichtsrat (Zimmer Nr. 2): Die Handlungen und Entscheidungen in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, die Verfügungen von Todeswegen, die Nachlaß- und Teilungssachen, die familienrechtlichen Angelegenheiten, die Stiftungssachen und endlich die im Abschnitt IX des Reichsgefetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit den Amtsgerichten zugewiesenen Geschäfte.
- Frey, Amtsrichter (Zimmer Nr. 20): Die Justizaufsichts- und Verwaltungsgeschäfte, die vorläufigen Verwahrungen, die Strafvollstreckungserfuchen; ferner die gewöhnlichen und Urkunden- und Wechselprozesse aus den Gemeinden der Ämter Häßlinghausen, Langerfeld und aus den Gemeinden Hiddinghausen II. Außerdem fungiert derselbe als Kassenkurator, als Gefängnisvorsteher und als Vorsitzender des Ausschusses für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen.
- Dr. Söhren, Amtsrichter, (Zimmer Nr. 16): Die Forstdiebstahls- die Privatklagesachen, die Strafbefehle, die Vergehens-, die Uebertretungssachen und die Voruntersuchungen.
- Schlerding, Amtsrichter, (Zimmer Nr. 18): Die gesamten Rechtshilfesachen, soweit dieselben nicht dem Amtsrichter Frey zugeteilt sind, die Sühne-, die Mahn-, die Entmündigungssachen, die Aufgebotsverfahren, die Arreste und einstweiligen Verfügungen, die Anträge außerhalb eines bei dem Gericht angängigen Rechtsstreits; ferner die Vollstreckungs-, Zwangsversteigerungss-, Zwangsverwaltungs- und Konkursachen und endlich die Registersachen.
- Dr. Orwa, Amtsrichter. (Zimmer Nr. 9): Die gewöhnlichen und Urkunden- und Wechselprozesse, soweit sie nicht dem Amtsrichter Frey zugeteilt sind und ferner die dem Gerichtsassessor Drießen nicht zugeteilten Grundbuchsachen des Gerichtsbezirks.
- Drießen, Gerichtsassessor (Zimmer Nr. 10): Die einzelnen richterlichen Anordnungen (Vorverfahren in Strassachen), ferner die Grundbuchsachen aus dem ganzen Gerichtsbezirk, mit Ausnahme derjenigen aus den Gemeinden Mühlinghausen, Delfinghausen, Schweflinghausen und Nächstebreck.

Die Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts ist wie folgt zerlegt:

- Abteilung 1: (Zimmer Nr. 17:) Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Testaments-, Nachlaß-, Teilungs-, Stiftungssachen und familienrechtliche Angelegenheiten.
- Abteilung 2: (Zimmer Nr. 19:) Sämtliche Strassachen, mit Ausnahme der Vorverfahren, Voruntersuchungssachen und Rechtshilfesachen.
- Abteilung 3: (Zimmer Nr. 21:) Sämtliche Zivilprozeßsachen mit Ausnahme der Mahnsachen und Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge.
- Abteilung 4: (Zimmer Nr. 3, 4 und 5): Sämtliche Grundbuchsachen, ferner Zwangsversteigerungss- und Zwangsverwaltungssachen.
- Abteilung 5: (Zimmer Nr. 7:) Justizverwaltungssachen und Verwahrungen.
- Abteilung 6a: (Zimmer Nr. 11:) Sämtliche Rechtshilfesachen, die Vorverfahren in Untersuchungssachen, Voruntersuchungs- und Registersachen.
- Abteilung 6b: (Zimmer Nr. 11:) Mahn-, Konkurs- und Vollstreckungssachen (Verteilungsverfahren und Zwangsvollstreckungen in das bewegliche Vermögen).
- Abteilung 8: (Zimmer Nr. 8:) Gefängnisinspektion.

Der Amtsgerichtsbezirk ist in drei Gerichtsvollzieher-Bezirke eingeteilt:

- Bezirk: Stadt- u. Landgemeinde Bevelsberg: Gerichtsvollzieher Sprenger, bezw. Gerichtsvollzieher fr. A. Meyer.

2. Bezirk: Amtsbezirke Häßlinghausen und Langerfeld (Gemeinden Häßlinghausen, Hiddinghausen I, Linderhausen, Gennebrect, Langerfeld, Nächstebreck) und die zum Amtsbezirke Sprochhövel gehörige Gemeinde Hiddinghausen II: Gerichtsvollzieher Knöfler.

3. Bezirk: Stadt- und Landgemeinde Schwelm, Amtsbezirk Ennepe, Milsepe (Gemeinden Mühlinghausen, Delfinghausen und Schweflinghausen): Gerichtsvollzieher Andree.

Als Sprechstage in Grundbuchsachen sind bestimmt:

- für Bevelsberg, Stadt und Bauerschaft Schwelm: Jeder Mittwoch von 9<sup>1/2</sup> bis 12 Uhr vormittags,
- für alle übrigen Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks: Jeder Freitag von 9<sup>1/2</sup> bis 12 Uhr vormittags.

Als Sprechstage für familienrechtliche Angelegenheiten (Vormundschafssachen) und Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit sind bestimmt: Dienstag u. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr vorm. (Amtsgerichtsrat Ulrich, Zimmer Nr. 2).

Die Sprechstunden der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts sind auf vormittags 12 bis 1 Uhr und nachmittags 5 bis 6 Uhr festgesetzt.

Zahlungen an die Gerichtskasse oder aus derselben sind nur in den vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr zu leisten. Nachmittags ist die Gerichtskasse nur für dringliche Zahlungen, namentlich die Auszahlung von Transportkosten und Gebühren der Zeugen und Sachverständigen geöffnet.

## 2. Rechtsanwälte.

Geilen, Justizrat — auch Notar —, Ziegner, Justizrat — auch Notar —, Haarmann I u. II und Scheidt in Schwelm, Lüße — auch Notar —, Hülsmann in Bevelsberg.

## 3. Königliche Amtsanwaltschaft.

im Rathhaus Ostenstraße 88, Zimmer Nr. 5.

Dr. Buller, Beigeordneter, Amtsanwalt; Just, (Polizei-Bureauvorsteher) stellvertretender Amtsanwalt.

## 4. Schiedsmänner.

- Bezirk: Schiedsmann Lehrer a. D. Hermann Hesselmann. Stellvertreter: Lehrer a. D. Lauer.
- Bezirk: Schiedsmann Lehrer a. D. Lauer. Stellvertreter: Lehrer a. D. Hesselmann.
- Bezirk: Schiedsmann Hugo Knipping. Stellvertreter: Heinrich Rentrop.
- Bezirk: Schiedsmann Heinrich Rentrop. Stellvertreter: Hugo Knipping.

## V. Verkehrseinrichtungen des Staates und des Reichs.

### 1. Bahnhof Schwelm B.-M.

Rgl. Eisenbahndirektion Elberfeld. — Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion I Elberfeld. — Rgl. Eisenbahn-Verkehrs-Inspektion Elberfeld. — Rgl. Eisenbahn-Maschinen-Inspektion Elberfeld.

Oberbahnhofsvorsteher: Lindemann August.  
 Oberbahnassistent: Rötter Wilhelm.  
 Eisenbahnassistenten: Bergemann Rudolf, Auweiler Wilhelm.  
 Telegraphisten: Seiler Ernst, Eisenbahngehilfe Jung Wilhelm.  
 Schirrmeister: Jntveen Franz.  
 Schirrmeister: Koch Adolf, Pfeiffer Wilhelm.

Weichensteller I. Klasse: Kaufmann Heinrich, Klode Wilhelm, Vogt August.  
 Weichensteller: Kraume Wilhelm, Witt Johann, Urpiallet Gottfried, Rütthe Wilhelm.  
 Portier: Zimmer August.  
 Bahnsteigschaffner: Büschgen Otto, Meermagen Math., Meermagen August.

Stationskasse und Fahrkartenausgabe Schwelm.

Kassenvorsteher: Unruh Hermann.  
 Fahrkartenausgeber: Fränzel Paul.

### Bahnmeisterei 45 Schwelm.

Bahnmeister I. Klasse: Schlemper Karl.

### Königliche Güterabfertigung.

Schulstraße 28 a.  112.

Geschäftsstunden:

- a) Wochentags: im Sommer 7 bis 12 vorm., 2 bis 7 nachm.  
 im Winter 8 bis 12 " 2 bis 7 "  
 b) Sonntags: im Sommer und Winter 8 bis 10 vorm.

Außerdem ist der Schalter von 6 vorm. und von 12 bis 2 nachm. für den Wagenladungsverkehr geöffnet.

Kgl. Gütervorsteher: Alles Karl.  
 Gütervorsteher: Schwenger Ernst.  
 Eisenbahnassistenten: Struck Franz, Visong Karl, Rötter Karl.  
 Kommiss. Eisenbahnassistenten: Schulze Heinrich, Raßmann Joseph.  
 Eisenbahngehülfe: Rämper Franz.  
 Aushelfer: Efferding Julius.  
 Lademeister: Durst Heinrich, Pony Daniel, Schmidt.  
 Hülfslademeister: Thiel Alexander.  
 Neun Güterbodenarbeiter.

### 2. Bahnhof Schwelm-Voh.

Rheinischestraße 6.  113.

Geschäftsstunden: Tag- und Nachtdienst.

Bahnhofsvorsteher: Frank Karl.  
 Unterassistent: Breder Friedrich.  
 Eisenbahngehülfe: Bedmann Christoph, Breuing Heinrich.  
 Weichensteller: Kramer Peter, Isken Gustav, Rehrmann Rich., Eckhoff Karl.  
 Bahnhofsarbeiter: Zechlin Valentin, Reisberg August.

### 3. Kaiserliches Postamt.

Schulstraße 19.  82.

#### A. Allgemeines.

Beamte:

Postdirektor: Kramer.  
 Ober-Postsekretär: Krämer.  
 Postsekretäre: Rahrweg, Stäbel, Hangleben, Scheib.  
 Ober-Postassistenten: Willhardt, Hoffmann.  
 Ober-Telegraphenassistent: Stappert (Telegraphen-Bauführer).

Postassistenten: Krug, Corbey, Deppe, Linsert, Faber, Ehrentraut.  
 Postgehülfe: Ribaucourt.  
 Telegraphengehilfinnen: Gensler, Stöhr, Schemmann, Hackenberg, Genrici, Lams, Kuhn, Hood.

#### Unterbeamte:

Ober-Postschaffner: Hoffmann, Droste, Kleine.  
 Ober-Leitungsaufseher: Dittmann.  
 Briefträger und Postschaffner: Müller, Lindenbrügge, Weustermann, Becker, Kettler, Rath, Hockamp, Imhof, Stericzewski, Münkemüller, Noltefuhlmann, Arnst.  
 Leitungsaufseher: Müller.  
 Landbriefträger: Kirchmann, Degenhardt, Beule, Konieško, Wagner.  
 Postboten: Weber, Schumacher, Eckhoff, Müller, Köppler.  
 Posthalterin: Wwe. Peine.  
 Postillion: Bender.

#### B. Besondere Einrichtungen.

##### 1. Post.

Dienststunden:

- a) im Sommerhalbjahr:  
 Werktags: 7 vorm. bis 1 nachm., 2 bis 8 nachm.  
 Sonntags: 7 vorm. bis 9 vorm., 11<sup>1/2</sup> vorm. bis 12<sup>1/2</sup> nachm.  
 b) im Winterhalbjahr:  
 Werktags: 8 vorm. bis 1 nachm., 2 bis 8 nachm.  
 Sonntags: 8 vorm. bis 9 vorm., 11<sup>1/2</sup> vorm. bis 12<sup>1/2</sup> nachm.

Bestellung im Orte:

- Briefbestellung: Werktags 4 Mal, Sonntags 1 Mal.  
 Geldbestellung: " 2 "  
 Paketbestellung: " 2 "

Bestellung nach dem Lande: Werktags 2 Mal, Sonntags 1 Mal.

Die zum Landbestellbezirke des Postamtes in Schwelm gehörenden Ortschaften, Häusergruppen, Gehöfte usw., nach denen Sendungen nach der Ortstage zu frankieren sind, sind nachstehend in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt:

#### Verzeichnis

der zum Landbestellbezirk des Postamtes Schwelm gehörigen Landorte pp.

Aufsicht, an der	Drosselstraße	Hagen, nach dem
Berghausen	Dürholt, auf dem	Haljenbecke
Beuten, an den	Ehrenberg	Hahlei
Beuten, in den	Eiche	Hebberge
Berken	Erlen, vor den	Heedt, am
Birken	Flasbick	Heide, in der
Blumenroth	Flasbicksheide	Hellmannsbruch
Börkede	Körffen	Hemte
Bransel	Forsthäuschen	Hensbusch
Brille	Genossenschaftshäuser	Hilgenplatz
Busch	Gevelhof	Hinnenberg
Büchtenhäuschen	Grafenberg	Hoffnung
Damm	Grafenburg	Holte
Delle	Grafweg	Holthausen
Döinghausen	Hagelsiepen	Hölkesoede
Drewe	Hagen, auf dem	Hölgerne Klinte

Gülsen	Rocken	Struck
Hütte, an der	Oberdödinghausen	Strückerberg
Janshäuschen	Oberberge	Studen
Kalkofen	Oberholthausen	Stütting
Kamp	Oberstienhagen	Tannenbaum
Kollenbusch	Dehde	Thlingen
Königsfeld	Delkinghausen	Timpen
Kornborn	Plätschen, am	Boßhöbel
Kortenummer	Postheide	Baldstein
Korthausen	Prumenoede	Weilenshäuschen
Köttgen	Bittecke	Welschenholte
Krähenberg	Köttgen	Westerholt
Kronenthal	Saalberg	Weustenfeld
Kühlchen, am	Schaarwacht	Wiggede
Lafe	Scharlücke	Wildborn
Landfert	Scharpenberg	Wildpark
Ländchen	Schivelbusch	Wilhelmshöhe
Lindenberg	Schlagbaum	Willes, im
Linderhausen	Schloß	Windgarten
Linderhauserfeld	Siepmannsnummer	Windmühle
Linderhauserheide	Sonntag, am	Winkel, im
Loh, altes	Steinbrink, auf dem	Winterberg
Loh, neues	Steinbrink, am	Wolfsegge
Martfeld	Steinhauserberg	Wolshöbel
Mönninghoff	Sternenburg	Wuppermannshof
Mühle	Stöcken	Zipp
Neuenhof	Sträterhäuschen	Zweilshäuschen

#### Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen:

##### a) im Orte:

1. Wirt Robert Geinzer, Varmerstraße 27.
2. Wirt Böving, Kölnerstraße 22.
3. Kaufmann August Echhoff, Blücherstraße 19.
4. Wirt Gustav Feldhaus, Brunnenstraße 35.
5. Kaufmann Tepel, Prinzenstraße 30.

##### b) im Landbezirk:

1. Wirt Schreiber, Neuenhof.
2. Händler Leeser, Winterberg.
3. Wirt Ködman, Gut Köttgen.

#### 2. Telegraphie.

##### Dienststunden:

- a) Werktags: 6 vorm. bis 11 nachm.
- b) Sonntags: 6 vorm. bis 8 nachm., 9<sup>1/2</sup> bis 11 nachm.

##### Telegramme können aufgeliefert werden:

1. Bei dem Postamt innerhalb der Telegraphen-Dienststunden.
2. Bei den Telegrammbestellern und Landbriefträgern gegen 10 Pf. Botengebühr für das Telegramm.
3. Durch den Fernsprecher innerhalb der Dienststunden des Fernsprech-Vermittelungsamtes gegen eine Aufnahmegebühr von 1 Pf. für jedes Wort, mindestens 20 Pf.

Angekommene Telegramme werden auf besonderes Verlangen durch den Fernsprecher zugesprochen. Die Gebühr hierfür beträgt 10 Pfennig für das Telegramm.

Die Jahresgebühr für eine mit dem Postamt vereinbarte abgefürzte Telegrammadresse beträgt 30 Mark.

#### 3. Fernsprechdienst.

##### Dienststunden:

##### a) im Winterhalbjahr:

Werktags: 8 vorm. bis 9 nachm.  
Sonntags: 8 vorm. bis 1 nachm. 5—7 nachm.

##### b) im Sommerhalbjahr:

Werktags: 7 vorm. bis 9 nachm.  
Sonntags: 7 vorm. bis 1 nachm. 5—7 nachm.

Eine öffentliche Fernsprechstelle befindet sich bei dem Postamt (Schalterhalle.) Das Vermittlungsamt Schwelm ist zum Vorortsverkehr mit Barmen, Cronenberg, Elberfeld, Gräfrath, Langenberg (Rheinl.), Lennep, Neviges, Ohligs, Radevormwald, Remscheid, Ronsdorf, Solingen und Wermelskirchen zugelassen.

Die Jahres-Pauschgebühr für einen Hauptanschluß beträgt:

1. für den gebührenfreien Vorortsverkehr 200 Mk.
2. " " Ortsverkehr 140 "

Die Jahres-Grundgebühr für einen Hauptanschluß beträgt 60 Mk. Hierbei wird jede Verbindung im Ortsverkehr mit 5 Pf. berechnet. Als Mindestbetrag für Ortsgespräche müssen jährlich 20 Mk. entrichtet werden.

An jeden Hauptanschluß können bis zu 5 Nebenstellen angeschlossen werden. Teilnehmer, die die Pauschgebühr bezahlen, können Nebenstellen auf anderen Grundstücken und für andere Personen an ihren Hauptanschluß anschließen lassen. Nebenstellen kosten jährlich 20 bzw. 30 Mk.

Die Gebühr für Dauer-Nachtverbindungen beträgt monatlich 1 Mk., vierteljährlich 2,50 Mk. Bei dem hiesigen Vermittlungsamte werden derartige Nachtverbindungen mit der Polizeiwache hergestellt.

Die Orte und Gebühren für Gespräche im Vororts- und Fernverkehr bis zu je 3 Minuten Dauer sind auf dem Fernsprechamt zu erfahren.

#### 4. Kaiserliche Reichsbanknebenstelle.

Schulstraße 26. ☞ 108.

Geschäftsstunden: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags. Am Samstag nur vormittags.

(Stadt Schwelm, Nemter Langerfeld, Haslinghausen und Ennepe.)

Kaiserlicher Bankvorstand: Glocke Richard.

Kassenführender Beamter: Boll Joh., Reichsbankassistent.

Kassenbote: Collette Josef.

#### VI. Stadtverwaltung.

Bürgermeister: Branscheid.

Beigeordneter: Dr. Fuller.

##### A. Magistrat.

Bürgermeister: Branscheid, Vorsitzender.

Beigeordneter: Dr. Fuller, stellv. Vorsitzender.

Ratsherren: Sanitätsrat Dr. Moeller Julius, prakt. Arzt.  
Krägeloh Robert, Kaufmann.  
Schneider Carl Friedrich, Kaufmann.  
Sternenberg Wilhelm, Fabrikbesitzer.

### B. Stadtverordneten-Versammlung.

Vorsteher: Sanitätsrat Dr. Scheele Albert, prakt. Arzt.  
Stellvertreter: Springorum Ernst, Kaufmann.  
Protokollführer: Ragoczj Franz, Oberstadtssekretär.

#### Stadtverordnete:

Arend Heinrich, Lagerhalter.	Klein Albert, Kaufmann.
Beß Josua, Fabrikant.	Klevinghaus Friedrich, Bandwirker.
Döbninghaus Albert, Kaufmann.	Lange Franz, Kaufmann.
Erfurt Hugo jr., Fabrikant.	Nelken Gustav, Fabrikarbeiter.
Falkenroth Wilhelm, Fabrikant.	Niggeloh Richard, Sattlermeister.
Geilen Heinr. Justizrat.	Sander Rudolf sen., Rentner.
Gogarten Rudolf, Brennerbesitzer.	Sasse Emil, Schriftsetzer.
vom Hagen, Carl, Kaufmann.	Scherz Paul, Buchdruckereibesitzer.
Hoffmann Friedrich, Schreinermeister.	Steinbrink Kaspar, Kaufmann u. Wirt.
Hoffmann Otto, Lagerhalter.	Wenner Reinhold, Rentner.
Jacobs Hugo, Wirt.	Willings Arnold, Ingenieur.

### C. Verzeichnis der städtischen Bureaus und Einrichtungen und Wegweiser durch die städtischen Verwaltungsgebäude und Anstalten.

Es sind für das Publikum geöffnet:

- Das **Standesamt**: Werktags von 9 bis 12<sup>1/2</sup> vorm. und 4 bis 6<sup>1/2</sup> nachm. An Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen von 12 bis 12<sup>1/2</sup> vorm. An den übrigen Feiertagen und den Sonntagen ist das Standesamt für das Publikum geschlossen.
- Die **Stadtkasse**: Nur Werktags von 9 bis 12<sup>1/2</sup> vorm. und 3 bis 5 nachm. An den Mittwoch- und Samstagnachmittagen sowie an den beiden letzten Werktagen eines jeden Monats bleibt die Kasse für das Publikum ganz geschlossen.
- Die **Spartasse**: Nur Werktags von 9 bis 12 vorm. und 3 bis 5 nachm. Am Freitag nachm. sowie an den beiden letzten Werktagen jeden Monats bleibt die Spartasse für das Publikum geschlossen.
- Das **Gas- und Wasserwerk**: Nur Werktags von 9—12<sup>1/2</sup> vorm.
- Alle übrigen Bureaus und Dienststellen**: Nur Werktags
  - im Sommer von 8 bis 12<sup>1/2</sup> vorm. und 3 bis 6<sup>1/2</sup> nachm.
  - im Winter von 8<sup>1/2</sup> bis 12<sup>1/2</sup> vorm. und 3 bis 7 nachm.

#### 1. Rathaus Ostenstraße 88. (☛ 12.)

Im Erdgeschoß.

Zimmer Nr. 1: Städtische Spartasse. (Besonderer Telephon-Anschluß Nr. 125.)  
Rendant: Wollmerstädt Hermann.  
Gegenbuchführer: Neuhaus Paul.  
Assistent: Stoll Hermann.  
Gehülfe: Hündelmann Dietrich.

#### Zimmer Nr. 2: Polizei-Verwaltung.

Polizeikommissar: Schulz Friedrich.  
Polizeiwachtmeister: Kienast Karl.  
Polizeiserganten: Böse Heinrich. Hicking Wilhelm.  
Dahl Heinrich. Jaremba Bernhard.  
Diergardt Friedrich. Lange Friedrich.  
Fischer Karl. Pape Friedrich.  
Gräbe Max. Koebel Bruno.

Bureau-Assistent: Gland Hermann.

Zimmer Nr. 3: Versicherungsbureau und Arbeitsnachweisstelle.  
Verwaltungssekretär: Sauer Richard.

Zimmer Nr. 4/5: Polizei-Bureau und Amtsanwaltschaft.  
Bureauvorsteher: Just Paul.  
Bureauassistent: Seifert Emil.

Polizeiwachtstube (Gingang über den Hof).

#### Im I. Stockwerk

Zimmer Nr. 6. Gingang durch Zimmer 13, Amtszimmer des Beigeordneten.  
Beigeordneter: Dr. Buller.

Zimmer Nr. 7/8. Magistrats- und Armenbureau.  
Verwaltungssekretär: Niermann Heinrich.

Zimmer Nr. 9. Rathauskastellan: Burk Peter.

Zimmer Nr. 10 (Gingang durch Zimmer Nr. 9). Oberstadtssekretär Ragoczj Franz.

Zimmer Nr. 11. Vorzimmer zum Amtszimmer des Bürgermeisters.  
Bureau-Assistent: Haarmann Willy.  
Gehülfe: Schlösser Ernst.

Zimmer Nr. 12. Amtszimmer des Bürgermeisters:  
(Magistrats-Sitzungszimmer) — Gingang durch Zimmer Nr. 11.  
Bürgermeister: Branscheid.

Zimmer Nr. 13. Vorzimmer zum Amtszimmer des Beigeordneten.

Zimmer Nr. 14. Stadtverordneten-Sitzungssaal.

#### Im II. Stockwerk.

Zimmer Nr. 15. Registratur I.  
Bureaugehülfe: Lorenz Artur.  
Maschinenschreiberin: Ebbinghaus Clara.

#### 2. Verwaltungsgebäude Neustraße 5.

☛ 105. (Nur im Erdgeschoß.)

Zimmer Nr. 1/2. Einwohner-Meldeamt und Steuerbureau.  
Bureauvorsteher: Lebh Karl.  
Verwaltungssekretär: Grotegut Paul.  
Bureau-Assistent: Hornbruch Theodor.

Zimmer Nr. 3. Standesamt.  
Verwaltungssekretär: Matte Julius.

Zimmer Nr. 4/5. Stadtkasse.

Stadttrentmeister: Niemer Bernhard.  
 Assistenten: Derkmann Wilhelm, Klöber Johannes.  
 Gehülfe: Kadermacher Heinrich.  
 Vollziehungsbeamter: Nübel Heinrich.

### 3. Gebäude Gasstraße 1 (Kath. Volksschule).

Stadtbauamt. ☛ 45.

Stadtbaumeister: Buhmann Ferdinand.	Bauamtssekretär: Wesche Reinhold.
Bauassistent: Hoffmann Paul.	Verwaltungsgehilfe: Mull Friedrich.
Bereideter Landmesser: Koberg Max.	Straßenmeister: Schreiber August.

### 4. Gebäude Gasstraße 2.

Städtisches Gas- und Wasserwerk. ☛ 25.

Rechnungsführer: Berger Carl.	Gasmeister: Eggemann Fritz.
Betriebsleiter: Vizinger Georg.	Rassenbote: Kopetsch Karl.

### 5. Städtisches Krankenhaus.

Wilhelmstraße 6. ☛ 266.

Anstaltsarzt: Dr. Moeller, Sanitätsrat.  
 Vorsteherin: Müller, Monica.

Pflegeschwestern:

Berndt Bertha.	Löw Auguste.
Godt Martha.	Walther Auguste.
Hohendahl Anna.	Zimmer Käthe.
Kettler Christine.	

Krankenpfleger: Kublack Gottlieb.

### 6. Städtischer Schlachthof.

Wörtherstraße 2. ☛ 301.

Geschäftsstunden:

Im Sommer:	Montags von 7 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm.
	Dienstags " 7 " " " 6 " "
Mittwochs, Donnerstags, Freitags	" 7 " " " 4 " "
	Samstags " 8 " " " 4 " "

Im Winter beginnt der Geschäftsbetrieb 1 Stunde später.

Schlachthof-Direktor: Sasse Albert.  
 Hallenmeister: Bamberger Jakob.  
 Hülfstrichinenschauer: Mohing Karl, Pflüger Wilh.

### 7. Städtisches Eichamt.

Bismarckstraße 16a.

Geschäftsstunden: 9 bis 12 Uhr vormittags.

Eichmeister: Richter Ernst.  
 Rendant: Niemer Bernhard, Stadttrentmeister.

Rassenrendant: Niemer, Stadttrentmeister.  
 Mitglieder: Harz, Kgl. Landrat und Geh. Reg.-Rat, Branscheid, Bürgermeister, Sternenberg Wilhelm, Ratsherr, Neuschäfer Reinh., Fabrikant, Sanitätsrat Dr. Moeller, Ratsherr, Braselmann Adolf, Fabrikant.

### 6. Kindererholungsheim im Wildeborn.

Wird vom Volkshelilstättenverein des Kreises Schwelm unterhalten.

Vorsitzender: Harz, Kgl. Landrat u. Geh. Reg.-Rat.  
 Vereinssekretär: Rosenkranz Wilhelm, Rendant.  
 Anstaltsarzt: Dr. med. Reischauer, Langerfeld.  
 Hausvater: Suhre Wilhelm..

### 7. Wohltätigkeits- und andere gemeinnützige Vereine.

Siehe Abteilung X: Vereine.

### 8. Stiftungen.

1. Konrektor Keller-Stiftung zur Anschaffung von Büchern für ärmere Schüler des Realgymnasiums und der Realschule.
2. Dreher-Stiftung, demselben Zwecke dienend.
3. Castorff'sches Rektorats-Witwen-Legat, zur Unterstützung von Witwen ehemaliger Direktoren der lateinischen Schule in Schwelm.
4. Brand'scher Legatfonds zur Unterstützung hilfsbedürftiger Nachkommen des Testators H. E. Brand.
5. Röttgen-Stiftung zur Unterstützung von Witwen und Waisen der Lehrer des Realgymnasiums und der Realschule.
6. Röttgen-Stipendium zur Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler des Realgymnasiums und der Realschule.
7. Köster'sche Familien-Stiftung zur Verpflegung unbemittelter Personen im hiesigen Krankenhause.
8. Wilhelm-Augusta-Stiftung, am 11. Juni 1879 zum Andenken an die Feier der goldenen Hochzeit des hochseligen Kaiserpaars zum Zweck der Errichtung eines Waisenhauses hier selbst gegründet. Die Stiftung ist unterm 25. September 1895 dem Vorstande des Kinderheims hier zum Baufonds als unverzinsliches Darlehn überlassen.
9. Weber'sche Gesindebelohnungs-Stiftung zur Belohnung für Dienstboten, welche in Schwelm bei einer Herrschaft 7 Jahre lang treu und redlich gedient haben.
10. Friedrich Braselmann'sche Familien-Stiftung, im Jahre 1896 zum Zwecke der Errichtung eines Freibetts im hiesigen städtischen Krankenhause zur Aufnahme solcher Kranker aller Konfessionen gegründet, die aus Armenmitteln eine Unterkunft im Krankenhause nicht finden können.
11. Mühlinghaus'sche Stiftung, zur Unterstützung bedürftiger Nachkommen des Peter Caspar Mühlinghaus zu Studienzwecken.

### 9. Volksbibliothek.

Neustraße 5.

Dienststunden: Wochentags 7—8 Uhr abends.

Vorstand:

Ehrenvorsitzender: Dr. Tobien, Direktor a. D.  
 Vorsitzender: Wendt, F., Lehrer.  
 Schatzmeister: Krägeloh Robert, Ratsherr.

Mitglieder: Möller, Rektor, Ribbeck Bernh., Dr. Blünnings, Oberlehrer,  
Schulz, Rektor, Postwinkel Julius, Zimmermann Lehrer.  
Bibliothekar: Wendt Fr., Lehrer.  
Bücherbestand: ungefähr 4200 Bände.  
Jahresbeitrag: Mindestens 3 Mark, sonst jedes Buch für 3 Wochen 5 Pfg.

### 10. Museum des Vereins für Heimatkunde.

Die Sammlungen sind im alten Amtsgericht Neufstraße 5 ausgestellt. Be-  
sichtigungszeit täglich von 8—6 Uhr, Eintritt 50 Pfennig; Sonntags von  
11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr mittags unentgeltlich. Teile der Sammlungen sind ferner unter-  
gebracht im Schulhause Lohmannsgasse 2/3, im Realgymnasium, im Stadtbauamt  
sowie bei einigen Vorstandsmitgliedern.

Verwalter: Theisen Jacob.

### 11. Schwelmer Wohnungsgenossenschaft G. G. m. b. H.

Vorstand:

Vorsitzender: vom Hagen Carl.

Kassierer: Berger Carl.

Winkelsträter Paul.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Harz, Rgl. Landrat u. Geh. Reg.-Rat.

### 12. Gnepe-Talsperren-Genossenschaft in Milspe.

Schwelm, Kaiserstraße 21. ☎ 34.

Dienststunden: An Wochentagen 9—12 Uhr vormittags, 3—5 Uhr nachmittags.

Vorstand:

Vorsteher: Springorum Ernst, Schwelm.

Stellvertreter: Drevermann R., Gevelsberg.

### 13. Freiwillige Feuerwehr.

Hauptgeräteschuppen und Übungsplatz: Mühlenteichplatz.

Geräteschuppen: Kölnerstraße, Ostenstraße neben dem Rathaus, Mülentotterstraße,  
Wörtherstraße und Winterberg.

Branddirektor: vom Hagen, Carl.

Brandmeister: Rittershaus Gustav.

Hauptleute: Theisen Alex, Kranz Emil, Schröder Wilhelm, Musfeld August.

Feuermeldestellen.

Kaiser Friedrichplatz: Brauerei Haarmann & Rathagen.

Jägerstraße 24, vom Hagen Carl, Branddirektor.

Neufstraße 12, Rittershaus Gustav, Brandmeister.

Hattingerstr. 72, Grundlach Carl, Signalift.

Kaiserstraße 29, Freede Walter, "

55, Ruhrmann Heinrich, "

Kölnerstraße 65, Wönninghoff Friedrich, "

77, Jasper Ed., "

Nordstraße 8, Winkelsträter Friedrich, "

Leifstraße 4, Wapmann Friedrich, "

Weststraße 12, Schaumburg Carl, "

Alleestraße 37, Etmann Julius.

Altmarkt 7, Bedmann Fr.

Bahnhofstraße 15, Steier Franz.

" 97, Büttmann August.

Barmerstraße 27, Heinzer Robert.

" 46, Plate August.

Bismarckstraße 17, Holberg Wilhelm.

Brunnenstraße 52, Bildmann August.

Behenburgerstr. 110	Carl Kanft.	Moltkestraße 25	Fritz Ley.
Brunnenstraße 68	Hugo Drebes.	Neufstraße 1	August Müller.
Delle	Fr. Rosendahl.	Nordstraße 16	August Rüsing.
Döinghauserstraße 8	Heinr. Wille.	Ostenstraße 24	Chr. Wrieda.
Hattingerstraße 58	Ad. Kaufmann.	" 44	R. Stolle.
Kirchstraße 1	Franz Höfler.	" 88	Rathaus.
Kölnerstraße 22.	Konst. Höving.	Prinzenstraße 53	Alb. Kanft.
Loherstraße 6	Gust. Finkenrath.	Schulstraße 56	Heinr. Glasmeier.
Mittelstraße 5	Fritz Hahne.	Winterbergerstr. 93	Otto Berghaus.
" 21	Aug. Wildförster.	Wolfsegge	Gust. Hagenack.

Bei Bränden im Stadtbezirk wird neben der Hupe mit dem Nebelhorn  
(Brauerei Haarmann & Rathagen) alarmiert. Es werden folgende Signale gegeben:

Ein langer Ton: es brennt im **1. Bezirk**, d. h. dem **Zentrum der Stadt**,  
begrenzt von der Ostenstraße bis Rathaus, Frohnhof, Töchterchule, Hermann  
Grote, Braselmannshof, Eduard Freytag, Sackgasse, Schraven, Untermauerstraße.

Ein langer Ton mit nachfolgendem kurzen Ton: es brennt im **2. Bezirk**  
— **nach Westen** — Barmerstraße, Alleestraße, Weststraße, Potthoffstraße, Gas-  
straße u. s. f.

Ein langer Ton mit 2 nachfolgenden kurzen Tönen: es brennt im **3. Bezirk**  
— **nach Süden** — Oberstadt, Bergstraße, Weilenhäuschen bis Windmühle, Ober-  
mauerstraße u. s. f.

Ein langer Ton mit 3 nachfolgenden kurzen Tönen: es brennt im **4. Bezirk**  
— **nach Osten** — vom Rathaus an, Ostenstraße, Drosselstraße, Mülentotten,  
Brunnen, Schwelmestraße, Eiche, Moltkestraße, Friedrichstraße.

Ein langer Ton mit 4 nachfolgenden kurzen Tönen: es brennt im **5. Bezirk**  
— **nach Norden** — Bahnhofstraße, Schulstraße, Kaiser Friedrichplatz, Mittelstraße,  
Römerstraße, Bismarckstraße, Schützenstraße, Hattingerstraße, Bahnhöfe, Nordstraße.

Bei auswärtigen Bränden wird mit dem Signalthorn alarmiert.

## IX. Privat-Unternehmungen und Verkehrswesen.

### 1. Banken.

Bergisch-Märkische Bank, Bismarckstraße 10. ☎ 3.

Dide & Cie., Kaiser Friedrichplatz 18. ☎ 120.

David Meyers Söhne, Schulstraße 10. ☎ 114.

### 2. Auskunftsburcau.

Verein Kreditreform, Bahnhofstraße 22. Vertreter: Heinrich Eichhoff. ☎ 272.

### 3. Zeitungen und Zeitschriften.

Schwelmer Zeitung. Amtliches Kreisblatt für den Kreis Schwelm.  
Druck und Verlag von M. Scherz. Redakteur Paul Scherz. Erscheint täglich mit  
Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Schwelmer Tageblatt. Druck und Verlag von „Schwelmer Tageblatt,  
G. m. b. H.“ Redakteur Josef Buschmann. Erscheint täglich mit Ausnahme der  
Sonn- und Feiertage.

Schwelmer Gemeindeblatt. Für Redaktion und Verlag verantwort-  
lich: Pastor Tigges. Druck von G. Meiners. Erscheint wöchentlich einmal.

**4. Wach- und Schlichtgesellschaft.**

Bahnhofstraße 26.

Direktor: Kühnberg Otto, Barmen.

Inspektor: Spremann Heinrich.

**5. Barmen-Schwelm-Milsper Straßenbahn.**

**1. Beförderungspreise.**

1. Der Preis der zu einmaliger Fahrt berechtigenden Fahrtscheine beträgt:

Von	Nach	→													
↓		und umgekehrt													
		Wichertalerstraße	Schillerstraße	Kaementalerbrücke	Markt Langenfeld	Hülsoehde	Kortz	Markt Schwelm	Kaiferstraße	Brunnen Nord oder Süd	Wuppertmannshof	Im Schacht	Endstation Milspe		
Wichertalerstraße		—	10	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55		
Schillerstraße		10	—	10	10	15	20	25	30	35	40	45	50		
Kaementalerbrücke		10	10	—	10	10	15	20	25	30	35	40	45		
Markt Langenfeld		15	10	10	—	10	10	15	20	25	30	35	40		
Hülsoehde		20	15	10	10	—	10	10	15	20	25	30	35		
Kortz		25	20	15	10	10	—	10	10	15	20	25	30		
Markt Schwelm		30	25	20	15	10	10	—	10	10	15	20	25		
Kaiferstraße		35	30	25	20	15	10	10	—	10	10	15	20		
Brunnen Nord oder Süd		40	35	30	25	20	15	10	10	—	10	10	15		
Wuppertmannshof		45	40	35	30	25	20	15	10	10	—	10	10		
Im Schacht		50	45	40	35	30	25	20	15	10	10	—	10		
Endstation Milspe		55	50	45	40	35	30	25	20	15	10	10	—		

2. Für die Strecke zwischen Schwelm-Markt und Endstation Milspe werden an Wochentagen Rückfahrtscheine zum Preise von 35 Pfg., gültig für den Lösungstag, ausgegeben. Diese Fahrtscheine gelangen an allen Sonn- und gesetzlichen Feiertagen nicht zur Verausgabung.

3. Der Preis der zu beliebigen Fahrten für die Dauer eines Kalendermonats gültigen Zeitkarten beträgt:

	Wichertalerstraße	Schillerstraße	Kaementalerbrücke	Markt Langenfeld	Hülsoehde	Kortz	Markt Schwelm	Kaiferstraße	Brunnen Nord oder Süd	Wuppertmannshof	Im Schacht	Endstation Milspe
Wichertalerstraße	—	5,10	5,10	5,70	6,20	6,70	7,20	7,70	8,20	8,70	9,20	9,70
Schillerstraße	5,10	—	5,10	5,10	5,70	6,20	6,70	7,20	7,70	8,20	8,70	9,20
Kaementalerbrücke	5,10	5,10	—	5,10	5,10	5,70	6,20	6,70	7,20	7,70	8,20	8,70
Markt Langenfeld	5,70	5,10	5,10	—	5,10	5,10	5,70	6,20	6,70	7,20	7,70	8,20
Hülsoehde	6,20	5,70	5,10	5,10	—	5,10	5,10	5,70	6,20	6,70	7,20	7,70
Kortz	6,70	6,20	5,70	5,10	5,10	—	5,10	5,10	5,70	6,20	6,70	7,20
Markt Schwelm	7,20	6,70	6,20	5,70	5,10	5,10	—	5,10	5,10	5,70	6,20	6,70
Kaiferstraße	7,70	7,20	6,70	6,20	5,70	5,10	5,10	—	5,10	5,10	5,70	6,20
Brunnen Nord oder Süd	8,20	7,70	7,20	6,70	6,20	5,70	5,10	5,10	—	5,10	5,10	5,70
Wuppertmannshof	8,70	8,20	7,70	7,20	6,70	6,20	5,70	5,10	5,10	—	5,10	5,10
Im Schacht	9,20	8,70	8,20	7,70	7,20	6,70	6,20	5,70	5,10	5,10	—	5,10
Endstation Milspe	9,70	9,20	8,70	8,20	7,70	7,20	6,70	6,20	5,70	5,10	5,10	—

Diese Karten werden auf Grund der dafür erlassenen besonderen Bestimmungen verausgabt.

4. Zu freier Fahrt sind berechtigt:

- a) Die in Barmen und in den diese Bahn berührenden Orten im öffentlichen Dienste stehenden Pflegegeschwestern gegen Ausstellung eines Freifahrtsscheines.
- b) Führer und Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr in Uniform für den Weg zu und von dem Feuerlösch-, Wach- und Übungsdienst.

c) Beamte der Aufsichtsbehörde, anderer Straßenbahnverwaltungen und der Provinzial-Begebau-Verwaltung sowie städtische Beamte im dienstlichen Interesse nach näherer Bestimmung des Oberbürgermeisters.

5. Ein Kind unter 4 Jahren in Begleitung eines Fahrgastes fährt frei, sofern für dasselbe ein besonderer Platz nicht beansprucht wird. Für jedes weitere Kind ist der volle Fahrpreis zu entrichten.

6. Gepäck darf von den Fahrgästen nur insoweit mitgeführt werden, als dies ohne Beschränkung und Belästigung der Personenbeförderung angängig ist. Gepäckstücke, welche einen besonderen Platz nicht erfordern, beim Sitzen auf den Schoß genommen werden und den Verkehr im Wagen nicht hindern, sind frei. Sonstige Gepäckstücke müssen auf der vorderen Plattform untergebracht werden. Ihre Beförderung erfolgt dann gegen Lösung tarifmäßiger Personalfahrtscheine durch die begleitende Person für jeden durch ein Gepäckstück besetzten Personenplatz. Die Beförderung von Gepäck, welches mehr als zwei Plätze einnimmt, und von Gepäck ohne eine Begleitperson finden nicht statt.

7. Sonderwagen werden nur insoweit gestellt, als dies nach Ermessen der Verwaltung mit Rücksicht auf den sonstigen Betrieb angängig ist. Für solche Wagen ist in der Zeit von Morgens 7 bis Abends 11 Uhr die Summe der tarifmäßigen Preise der zur Verfügung gestellten Personenplätze abzüglich eines Rabattes von 10%, mindestens jedoch Mf. 8.— für jede Fahrt, zu zahlen. In der Zeit von abends 11 bis nachts 2 und von morgens 5 bis 7 Uhr ist das Einundeinhalbfache dieses Preises, mindestens jedoch Mf. 12.— für jede Fahrt, zu entrichten. Zwischen 2 und 5 Uhr morgens werden Sonderwagen in der Regel nicht gefahren. Entstehen durch die Bestellung von Sonderwagen außergewöhnliche Kosten, so ist die Verwaltung berechtigt, höhere Preise zu verlangen, oder die Stellung der Sonderwagen zu verweigern. Die Stellung von Sonderwagen ist mindestens 24 Stunden vor Antritt der Fahrt bei der Verwaltung der Straßenbahnen zu beantragen, und der Kostenbetrag hierbei im voraus zu entrichten. Gelangt die Fahrt nicht zur Ausführung, so wird der bereits gezahlte Betrag zurückerstattet, wenn die Schuld hieran auf Seiten der Straßenbahnverwaltung gelegen hat. Waren dagegen die Besteller der Fahrt verhindert, so erfolgt die Erstattung nur nach Abzug aller etwa entstandenen Kosten. Verspätete Abfahrt oder Ankunft, Betriebsstörungen oder Unterbrechungen der Sonderfahrten, ohne Unterschied der Dauer, sowie Ausfall der Fahrt begründen keinerlei Ansprüche an die Straßenbahnverwaltung. Die Anzahl der erforderlichen Wagen bestimmt die Straßenbahnverwaltung.

**2. Fahrbedingungen.**

1. Jeder Fahrgast ist verpflichtet, sofern er nicht schon im Besitze eines gültigen Fahrtausweises ist, sofort nach Besteigen des Wagens einen Fahrtschein für die zu durchfahrende Strecke unter ausdrücklicher Angabe seines Fahrzieles zu lösen. Der Fahrgast selbst hat dafür Sorge zu tragen, daß ihm sofort nach Besteigen des Wagens ein Fahrtschein ausgehändigt oder sein sonstiger Fahrtausweis nachgesehen wird. Das Fahrgeld ist abgezahlt bereit zu halten.

2. Ein Fahrtschein berechtigt den Inhaber zu einmaliger Fahrt auf der durch den Schaffner gekennzeichneten Strecke. Fahrtunterbrechungen sind unzulässig. Umsteigen aus einem Wagen, in welchem schon ein Fahrtschein gelöst ist, in einen anderen Wagen desselben Zuges ist nur ausnahmsweise mit besonderer Erlaubnis der diensttuenden Schaffner gestattet. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen verliert der Fahrtschein seine Gültigkeit.

3. Die Fahrtscheine sind nicht übertragbar. Während der Fahrt sind sie aufzubewahren und auf Verlangen dem Kontrollbeamten offen auszuhandigen. Zerrißene oder durch Zerknittern unleserlich gewordene Fahrtscheine haben keine Gültigkeit. Wird die Gültigkeit des vorgezeigten Fahrtscheines beanstandet, so ist der Fahrgast verpflichtet, Nachzahlung zu leisten, unbeschadet seines Rechts, etwaige Beschwerden bei der Verwaltung der Straßenbahn anzubringen.

Heimatkunde-Schwelm.de

4. Wer während der Fahrt ohne gültigen Fahrtausweis betroffen wird, hat den Fahrpreis für die ganze von dem Wagen durchfahrene Strecke nachzahlen, es sei denn, daß er sofort durch Zeugen glaubhaft macht, an welcher Haltestelle er eingestiegen ist. Wer sich weigert, den tarifmäßigen Fahrpreis zu zahlen, wird ohne weiteres von der Mitfahrt ausgeschlossen, unbeschadet des etwa gegen ihn einzuleitenden gerichtlichen Verfahrens.

5. Verspätete Abfahrt oder Ankunft der Wagen sowie versäumte Anschlüsse oder sonstige Betriebsstörungen und Unterbrechungen ohne Unterschied der Dauer begründen keinerlei Ansprüche gegen die Verwaltung der Straßenbahn.

6. Der durch Beschädigung oder Verunreinigung der Wagen oder ihrer Ausrüstungsstücke verursachte Schaden ist von den betreffenden Fahrgästen zu ersetzen.

7. Durch Lösung eines Fahr Scheines oder einer Zeitkarte sowie durch Benutzung einer Frei- oder Dienstkarte unterwirft sich der Fahrgast den für die Straßenbahn geltenden Fahrbedingungen.

8. Die Fahrgäste werden auf die Befolgung der in jedem Wagen aushängenden Fahrbedingungen und sonstigen Bestimmungen aufmerksam gemacht, unter Hinweis auf die Vorschriften und Strafbestimmungen der Regierungspolizei-Verordnungen betreffend den Betrieb der mit elektrischer Kraft betriebenen Straßenbahnen und straßenbahnähnlichen Kleinbahnen in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Arnberg vom 22. Dezember 1906 bezw. vom 8. Januar 1907.

#### 6. Botenfuhrwert zwischen Schwelm und Elberfeld.

Botenfuhrmann Heinrich Kalthoff, Schwelm, Ostenstraße 98.

Abfahrt von Schwelm, Ostenstraße 98, gegen 2 Uhr.

##### Haltestellen:

Langerfeld: Wirt Wilh. Keller, am Markt.  
 Rittershausen: Wirt Walter Rohde, Hügelstraße 2 (Ecke Berlinerstraße).  
 Barmen: Wirt Otto Fraze, Höhenstraße 27.  
 Unterbarmen: Wirt Theodor Schäfer, Alleestraße 48.  
 Elberfeld: Wirt Otto Thill, Zollstraße 1.  
 " Wirt Peter Lüttringhaus (Gasthof Zum Deutschen Haus)  
 Mauerchen 8.  
 " Wirt Louis Schönhard, Königstraße 51.

Ankunft in Elberfeld gegen 6 $\frac{1}{2}$  Uhr abends.

Abfahrt von Elberfeld gegen 9 Uhr abends.

##### Haltestellen:

Elberfeld: Wirt Peter Lüttringhaus (Gasthof Zum Deutschen Haus)  
 Mauerchen 8.  
 " Wirt Otto Thill, Zollstraße 1.  
 Unterbarmen: Wirt Walter Hohenbring, Haspelerstraße 15.  
 " Wirt Theod. Schäfer, Alleestraße 48.  
 " Wirt Franz Viefenbender, Alleestraße 218.  
 Barmen: Wirt Otto Fraze, Höhenstraße 27.  
 " Wirt Ludw. Müller, Karlstraße 48 (Ecke Marienstraße).  
 Wupperfeld: Wirt Adolf Kehr, Wilhelmstraße 5.  
 " Wirt Friedr. Jestinghaus (Schützenhof), Berlinerstraße 65.  
 Rittershausen: Wirt Walter Rohde, Hügelstraße 2 (Ecke Berlinerstraße).  
 Langerfeld: Wirt Wilh. Keller, am Markt.  
 Ankunft in Schwelm nach 12 Uhr nachts.

#### 7. Versicherungs-Gesellschaften und deren Agenten.

Name der Versicherungs-Gesellschaft und Sitz derselben	Name des Agenten	Wohnung des Agenten
Norddeutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg	Wiederholt Herm.	Loherstraße 9
Westf. Provinzial-Feuer-Sozietät in Münster	Heuser Emil	Moltkestraße 28
Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Magdeburg	Winkelsträter Paul	Drosselstraße 6
Nachen-Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Nachen	Drebes Aug.	Brunnenstraße
Albingia in Hamburg	Lauer Heinr.	Kaiser Friedr.-Pl. 29
Feuerversicherungsbank in Gotha	Calmann Moriz	Schützenstraße 1
Gothaer Lebensversicherungsbank A.-G. Gotha	Wortmann Friedr.	Kirchplatz 2
Rölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln	Wortmann Friedr.	Kirchplatz 2
Feuerversicherungsgesellschaft Rheinland in Münster	von Depen Franz	Markgrafenstr. 22
Londoner Phönix Feuer-Assicuranz-Sozietät	Baldes Josef	Gasstraße 9
	Hook Paul	Gasstraße 25
	Lohr Georg	Wilhelmstraße 22
	Schroder Jul.	Ostenstraße 85
	Beckmann Fritz	Brunnenstraße 31
	Krämer Emil	Kaiser Friedr.-Pl. 4
Deutsche Feuer-Vers. Aktien-Gesellschaft in Berlin	Klöckner Wilh.	Bahnhofstraße 37
Versicherungsgesellschaft Hamburg-Bremen in Hamburg	Greß Peter	Kaiserstraße 59
	Winter Wilh.	Schulstraße 16
Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt	Schuppert, Wilh.	Kaiserstraße 54
	Hengstenberg Karl	Kaiser Friedr.-Platz
	Jacobs Hugo	Ostenstraße
	Vielefeld Wilh.	Schwelmstraße 44
	Musfeld Aug.	Schulstraße 17
North British and Mercantile Feuer-Vers.-A.-G., London-Berlin	vom Hagen Kaspar	Kölnerstraße 8
Berlinische Feuer-Vers.-Anstalt in Berlin	Trost Heinr.	Schulstraße 60
Preuß. Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft Berlin, in Berlin	Schmitz Ernst	Ostenstraße 60
Leipziger Feuer-Vers.-Anstalt in Leipzig	Leyhe Carl	Kaiserstraße 9
Thuringia in Erfurt	Rösener Karl	Blücherstraße 32
Colonia Feuerversicherungs-Gesellsch. in Köln	Gickhoff Heinr.	Bahnhofstraße 22
Oldenburger Versicherungsanstalt, Feuerversicherung und gegen Einbruch	Sachse Heinrich	Moltkestraße 19
Preuß. National-Vers.-Gesellschaft in Stettin	Möding August	Schulstraße 16
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank	Gosewitz Wilh.	Kaiserstraße 55
	Mohfeld Heinrich	Ostenstraße 39
	Stolle Ernst	Ostenstraße 44
	Schmidt Wilh.	Prinzenstraße 26
	Neubaus Fritz	Prinzenstraße 1
Baseler Feuer-Vers.-Gesellschaft in Basel	Mennenöb Aug. jr.	Bahnhofstraße 16
	Heitschötter Josef	Friedrichstraße 18
Rhein und Mosel, Feuer-Vers.-Aktien-Gesellschaft in Straßburg i. E.	Christ Heinrich	Prinzenstraße 70
	Düsseldorf Jr.	Ostenstraße 37
Viktoria, Feuer-Vers.-Akt.-Gesellsch. in Berlin	Ravenschlag Paul	Römerstraße
	Rösener Karl	Blücherstraße 32
	Fahlenbock Aug.	Kölnerstraße 65
	Mertens Friedr.	Beyenburgstr. 68
	Buschhaus Herm.	Untermauerstr. 3
	Hesse Aug.	Weilenhäuschenstr. 9
	Braselmann Karl	Hättingerstraße 41
	Jellinghaus Karl	Loherstraße 37

Name der Versicherungs-Gesellschaft und Sitz derselben	Name des Agenten	Wohnung
Viktoria (Fortsetzung)	Hühn Ernst Freye Karl Bahne Fritz	Moltkestraße 12 Kirchplatz 4 Bahnhofstraße 1
Glabbacher Feuer-Versicherungs-Gesellschaft M.-Glabach, für Feuer-, Spiegelglas-, Einbruch-Diebstahl-, Wasserleitungsschäden u. Waldversicherung	Döring Gustav Leck Wilh. Stiens Otto	Ostenstraße 98 Schulstraße Hattingerstraße 74
„Helvetia“ Schweizerische Feuer-Vers.-Gesellsch. in St. Gallen	Hoock Paul Schlichting Jul. sen.	Hattingerstraße 68 Hattingerstraße 19
Brandversicherungs-Verein des deutschen Werkmeister-Verbandes zu Düsseldorf	Brauer Rich.	Wohwinkel, Königstraße 78
Albingia, Feuerverf. Gesellschaft in Hamburg	Hartmann Wilh. Konsdorf Gustav Dehmchen Jul. Lange Walter	Kaiserstraße 44 Kölnerstraße 7 Kurfürstenstraße 22 Kaiser Friedr.-Pl. 6
Nachen-Leipziger Versicherungs-Gesellschaft in Nachen	Boswinkel Jul.	Neustraße 22
Union, Allg. Versicherungs-Gesellschaft in Berlin	Boswinkel Jul.	Neustraße 22
Allianz, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin	Siepmann Fr.	Untermauerstr. 15
Vaterländische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Eberfeld	Siepmann Fr.	Untermauerstr. 15
Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin	Ravenschlag Hugo	Herzogstraße 24
Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim	Schmitz Ernst	Ostenstraße 60
Deutsche Militärdienst- u. Lebensversicherungs-Anstalt M.-G. in Hannover	Zbing August	Bismarckstraße 16 a
Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse Hamburg. (Krankenkasse des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes, Hamburg)	Laurenz Fr.	Bahnhofstraße 5
Vaterländische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Dresden		
„Wilhelma“ Magdeburg. Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Volks- und Eisenbahnversicherung usw.		
Westdeutsche Feuer-Versich.-Aktien-Bank Essen		

## X. Verzeichnis der Vereine der Stadt Schwelm.

(V = Vorsitzender, S = Schriftführer, K = Kassierer. — Die Wochentage sind wie folgt abgekürzt: So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa,

Name	Vorstand	Vereinslokal	Tag der Zusammenkunft
<b>A. Berufsvereine.</b>			
Ärztlicher Verein des Kreises Schwelm	V: Sanitätsrat Dr. Moeller, S: San.-Rat Dr. Scheele, K: Dr. Bittinghoff	Restaurant Biegel, Neustraße 4	3. Freit. jed. 2. Monats
Verband d. Bauhilfsarbeiter	V: Joseph Scherer, S: W. Kreuzmann, K: Ludw. Cupal.	H. Jacobs, Ostenstraße 21	2. Sa. i. Mon.

Name	Vorstand	Vereinslokal	Tag der Zusammenkunft
Verband der deutschen Buchdrucker, Ortsverein Schwelm	V: Johann Schröck, S: Walter Koch, K: Heinr. Meyer.	Adler-Restaurant, Schulstraße	1. Sa. i. Mon.
Gewerkschafts-Kommission für den Kreis Schwelm	V: Wilh. Berkling, S: Wilh. Bilgard, K: Emil Sasse.	H. Jacobs, Ostenstraße 21	nach Bedarf.
Ortsverband der deutschen Gewerksvereine H.-D.	V: Fritz Tripp	Witwe Kalthoff, Kaiserstraße 19	1. Sa. i. Mon.
Ortsgruppe Schwelm des Deutschnation. Handlungsgehilfen-Verbandes	V: Paul Pflüger, S: Em. Hinnenhal, K: Fritz Küper	Märkischer Hof, Neustraße 3	2. und 4. Do. im Monat
Verbd. Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig, Kreisverein Schwelm	V: Carl Heuner jr, S: Eugen Heuser, K: Paul Müller	Bahnhofshotel G. Eckardt, Schulstr.	2. Sa. i. Mon.
Hebammen-Verein des Kreises Schwelm	Ehr.-V: Dr. Friedel, Kreisarzt, V: Frau Schopp, S: Frau Wolf, K: Frau Pattberg, Gevelsb.	Kreishaus, Barmerstraße	2. Mi. i. Apr., Juli, Sept., u. Jan.
Zentralverb. chrifl. Holzarb. Deutshl., Zahlst. Schwelm	V: Lor. Spormann	Wirtschaft Eigen, Bahnhofstr. 70	2. Sa. i. Mon.
Auscher- und Fuhrleute-Vereinigung	V: Phil. Rischard, S: Em. Langwieler, K: Julius Leister	Wilhelm Holberg, Bismarckstr. 17	1. So. i. Mon.
Schwelmer Lehrerverein	V: Lehrer Bluquett, S: Altemüller, K: Greifenstein	Märk. Hof, Neustr 3	monatl. Tag unbest.
Bund deutsch Militäranwärt. Zweigverein Schwelm	V: Eis-Aff. Lisong, S: Postass. Deppe, K: Fahrkartenausg. Fränzel.	Brinz v. Preußen, Altmarkt 10	3 Sa. i. Mon.
Zwangsinnung f. d. Schmiede- u. Wagenbauer-Handwerk	V: August Paulun, Langerf, S: Ernst Sievert, Gevelsb., K: A. Scholland	Märk. Hof, Neustr. 3	Jan., April, Juli, Oktbr., Tag unbest.
Freie Vereinigung sämtlicher Schuhmacher in Schwelm	V: Aug. Müller	Heinr. Glasmeyer, Schulstr 56	—
Weichensteller- und Bahnwärter-Verein für Schwelm und Umgegend	V: Pet. Jugendid, S: Wd. Bedmann, K: Kaufmann	Heinr. Glasmeyer, Schulstr. 56	1. Do. i. Qu.
Werkmeister-Bezirks-Verein	V: Otto Stiens, S: Heinrich Sagel, K: A. Bärenfänger	Restaur. zum Anker (Heinr. Schraven) Bahnhofstr. 3	1. Sa. i. Mon.
Berein Schwelmer Wirte	V: Jac. Theisen, S: Budde, K: Rüssing	wechfelt	Do. j. Mon.
Zentralverband d. Zimmerer, Zahlstelle Schwelm	V: H. Pfaffendorf, S: Karl Alstedt, K: Karl Handwert,	H. Jacobs, Ostenstraße 21	1. So. i. Mon.
Deutscher Textilarbeiter-Verband, Bezirk Schwelm	V: Friedr. Cappel, K: Rob. Lüttger,	H. Jacobs, Ostenstraße 21	4. Sa. i. Mon.
Deutscher Metallarbeiter-Verband, Bezirk Schwelm	K: Hugo Jacobs	H. Jacobs, Ostenstr. u. Jof. Lomberg, Kais. Friedr.-Pl. 14	unbestimmt
Gewerkverein der Holzarbeiter (Hirsch-Duncker)	V: Fritz Tripp, S: Bruno Ziebis, K: Gustav Koch	Wwe. E. Kalthoff, Kaiserstr. 19	1. Sa. i. Mon.
Deutscher Holzarbeiter-Verband, Zahlst. Schwelm	V: H. Schöneweiß, S: Peter Leber, K: Jof. Lomberg	Jof. Lomberg, Kais. Friedrichpl. 14	2. Sa. i. Mon.

Name	Vorstand	Vereinslokal	Tag der Zusammenkunft
Lehrlingsabteilung d. Ortsgr. Schwelm im Deutschnat. Handlungsgeh.-Verband Zentralverband christl. Bauarbeiter	V: Paul Hedtmann V: Jof. Rübsum, S: Jof. Dany, K: Wilh. Krust V: Otto Wintgens	Rheinischer Hof, Barmerstraße Karl Eigen, Bahnhoffstraße 70 Karl Eigen, Bahnhoffstraße 70 Karl Eigen, Bahnhoffstraße 70 wechselt	1. und 3. Do. d. Mon. 1. und 3. Sa. i. Mon. verschieden 1. Sa. i. Mon. unbestimmt
Christl. Gewerkschaftskartell	V: Otto Wintgens	Karl Eigen, Bahnhoffstraße 70	verschieden
Christlich-soz. Metallarbeiter-Verband	V: Otto Wintgens	Karl Eigen, Bahnhoffstraße 70	1. Sa. i. Mon.
Vätitia, kathol. Kaufmannsverein	V: Serv. Joachimsmeier	H. Jacobs, Ostienstraße 21	unbestimmt
Zentralverband der Maurer Deutschlands	V: Fritz Freimann, Scharlde	Heinr. Glasmeyer Schulstr. 56	1. Sa. i. Qu.
Bahnbeamten-Verein	V: Hugendick	Heinr. Glasmeyer, Schulstr. 56	verschieden
Milchverk.-Verein f. Schwelm und Umgebung	V: Karl Krägeloh, Webersthal	verschieden	verschieden
Fell- u. Häuteverarbeitungs-Verein Schwelm	V: August Kraft	verschieden	verschieden
Verein der Spul- u. Klöppelfabrikanten	V: G. Griesenbeck	verschieden	verschieden
Ortsgruppe christl. Textilarb.	V: August Prange	Karl Eigen, Bahnhoffstraße 70	3. Sa. i. Mon.
<b>B. Gemeinnützige Vereine.</b>			
Evangel. Armen- u. Krankenverein	V: Pfarrer Hohagen	—	Alle 4 Woch.
Bildungsverein für die Stadt Schwelm und deren Umgebung	V: Lehrer Zimmermann, S: Rektor Schulz, K: Prof. Dr. Zürging	Märk. Hof, Neustr. 3	verschieden.
Verein des Blauen Kreuzes	V: F. W. Löwe, S u. K: Aug. Kraft	Konfirmand.-Saal, Kirchplatz	Mi. und So.
Waterl. Frauenverein, Ortsverein Schwelm	V: Frau A. Sternenberg, S: Geh.-Rat Harz, K: Th. Bouchsein	—	—
Kreisverband der Waterländ. Frauenvereine	V: Frau Geh.-Rat Harz, S: Geh.-Rat Harz, K: Theob. Bouchsein	Kreishaus, Barmerstraße	—
Verein für Gesundheitspflege	V: Prof. Dr. Haelling, S und K: Lehrer Seelisch	Wwe. A. Hösterey, Kölnerstr.	—
Gustav Adolf-Frauenverein	V: Frau Alb. Klein	Ev. Vereinshaus, Südstr. 4	1. Do. i. Mon.
Verein für Heimatkunde	V: W. Sternenberg	Franz Lange, Altmarkt 10	Do.
Kreisverein vom Roten Kreuz	V: Geh.-Rat Harz	—	—
Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz	V: Sanitätsrat Dr. Scheele, S: Müller, K: Kranz	W. Wagener, Ostienstraße 10	jed. Montag
Schwelmer Tierschutz-Verein	V: Rektor Möller, S: Lehrer Bruns, K: Lehrer Dollfuß	Franz Lange, Altmarkt 10	2. Di. i. Mon.
Verschönerungsverein e. B.	V: Bürgerm. Branscheid, H. V. M. Klein S: Reft. Fackender, K: Wilh. Böhmer.	Märk. Hof, Neustr. 3	nach Bedarf

Name	Vorstand	Vereinslokal	Tag der Zusammenkunft
Sauerländischer Gebirgsverein Sektion Schwelm	V: M. Klein, S: W. Karhausen, K: Paul Scherz	—	—
Verein zum Schutz f. Handel und Gewerbe e. B.	V: G. Schwamborn, S: Fritz Fahne, K: Emil Laurentz	unbestimmt	nach Bedarf
Verein zur Pflege armer kränklicher Kinder	V: Sanitätsrat Dr. Scheele, S: Rektor Möller, K: Rend. Rosenfranz	—	—
Kinderheim	V: Sup. Kockelke, S u. K: Stadrentmeister Niemer	Kinderheim, Lessingstraße	—
Freiwillige Feuerwehr	V: G. vom Hagen, S und K: August Musfeld	Rheinischer Hof, Barmerstraße	Verw.-Rat: 1. Mi. i. Mon.
Wohnungs Genossenschaft	V: G. vom Hagen	Franz Lange, Altmarkt 10	nach Bedarf
Spar-Rabatt-Verein	V: G. F. Schneider	Franz Lange, Altmarkt 10	nach Bedarf
Verein zur Vergrößerung des Altmarkts und zur Freilegung der ev.-luth. Kirche	V: Geh. Reg.-Rat Harz	Märk. Hof, Neustr. 3	nach Bedarf
<b>C. Gesang- und Musikvereine.</b>			
Arbeitergesangverein Morgenrot, Schwelm-Winterberg	V: Friedr. Cappel, S: Rich. Feldmann, K: H. Piepenbring	Wwe. Wilh. Berger, Winterbergerstr. 10	jed. Fr.
Arbeitergesangver. Vorwärts (Männerchor und Damenchor)	V: Heinrich Arend, S: Emil Heider, K: Heinrich Cleff	Jof. Lomberg, Kais. Friedrichpl. 14	M. Chor Fr. D.-Chor Mi.
Feuerwehr-Kapelle	V: Gustav Müller, Kapellmeister	Wirt Wildförster, Mittelstr. 21	jed. Do.
Schwelmer Instrumental-Verein	V: Bildmann, S: Hübn, K: Hüßmann Dirig.: Knöfler	W. Wagener, Ostienstraße 10	Mi.
Evangelischer Kirchenchor	V: Gottfr. Freytag, S: Bernh. Ribbed, K: Paul Grote	Märk. Hof, Neustr. 3	Fr.
Gesangverein Schwelmer Liedertafel	Ehr.-V: Aug. Geiß, V: Friedr. Hübn, S: Heinrich Luig	Märk. Hof, Neustr. 3	Do.
Gesangverein Concordia-Union	V: Fr. von Sahlen, S: Max Steger, K: Rob. Kämpfer	Fritz Rosendahl, Delle 66	Sa.
Männer-Gesangverein Einigkeit	V: Franz Unger, S: Rud. Stolle jr., K: Heinr. Sedler	Rud. Stolle jr., Ostienstraße	Sa.
Männer-Gesangverein Eintracht	V: D. Blankenburg, S: Emil Heinzer, K: Albert Weber	Wwe. A. Hösterey, Kölnerstr. 15	Mi.
Schwelmer Männer-Gesangverein, vormalig: Kriegergesangverein, gegr. 1873	V: Emil Kranz	Billy Wagener, Ostienstr. 10	Do.
Schwelmer Musikverein	V: Ad. Waldmann	Heinr. Glasmeyer, Schulstr. 56	Fr.
Solo-Quartett Rote Erde	V: Aug. Mosfeld	Billy Wagener, Ostienstr. 10	Mo.

Name	Vorstand	Vereinslokal	Tag der Zusammenkunft
Männer Gesangverein Friede	V: Carl Lache, S: Aug. Sander, K: Julius Sidon	1. Pastorat	Mo.
Gesangverein Liebesfreund	V: R. Bornemann	Daniel Wilhelmi, Loherstr. 34	Sa.
Männer-Gesangverein Frisch- auf	V: Fritz Küpper, Langerfeld	Rich. Jesinghaus zu Jesinghausen	So.
<b>D. Gesellige Vereine.</b>			
Evangelischer Arbeiter- und Bürgerverein	V: Sup. Kockelke, S u. K: Fr. Siebel, V: Aug. Geiß	Ev. Vereinshaus, Südstraße 4 Restaurant Wiegel, Neustr. 4	1. und 3. So. i. Mon.
Bürger-Gesellschaft	V: Aug. Geiß	—	—
Schwelmer Bürgerverein	V: Aug. Mödning, S: Greifenstein, K: Franz Lange	Billy Wagener, Ostenstr. 10	Do.
Gesellschaft Casino	V: Max Klein, S: Paul Bever, K: Hugo Dide	Märk. Hof, Neustr. 3	—
Verein Gemütlichkeit	V: Fr. Wiesemann	Vorwerk, Bahnhof- straße 1	—
Essen-Verein	V: Wilhelm Stude, S: Jacob Stude, K: Adam Ristner	Balter Müller, Barmerstr. 1	1. So. i. Mon.
Kath. Bürgerverein Harmonie	V: Fr. Fürstenberg, S: Fritz Siegett, K: Ad. Stratmann	Kath. Gesellenhaus, Gasstr. 8	—
Katholischer Gesellenverein	V: Kapl. Aufenanger S: Jos. Lingemann K: Heinr. Meine	Kath. Gesellenhaus, Gasstr. 8	jed. So.
Volksverein für das kathol. Deutschland	V: Aufenanger, Kaplan	Kath. Gesellenhaus, Gasstr. 8	unbestimmt
Waldeck-Pyrmonter-Verein	V: Friedr. Böhle	Fritz Reuter, Osten- straße 9	alle 4 Wochen Tag unbest.
<b>E. Regelvereine.</b>			
Deutscher Regellklub	V: R. Bergmann, S: Carl Krebs jr. K: Alb. Siepmann	Fritz Frölich, Kaiser Friedrichplatz	Di. u. Sa.
Regellklub Feste Willem	V: H. Penner	Märk. Hof, Neustr. 3	Mi.
Regelverein Kranz	V: Hugo Dide, S: W. Karhausen, K: Frz. Lohmann	Märk. Hof, Neustr. 3	Do.
Regelverein Gemütlichkeit	V: Otto Stiens, S: Richard Sauer, K: Otto Winkel	Fritz Frölich, Kaiser Friedrichplatz	Fr.
Schwelmer Regelverein	V: Lehrer Both, S: Budde, K: Laurenz	Fritz Frölich, Kaiser Friedrichplatz	wöchentl. 1 m.
Regellklub Ede	V: Fr. von Bergh jr., S: Emil Riggeloh, K: Georg Borwerk	Rheinischer Hof, Barmerstraße	Mi.
Regelverein Amicitia	V: Fr. Fürstenberg, S: Adolf Kürten, K: Wilh. Werth	Kath. Gesellenhaus, Gasstraße	Fr.
Märkischer Regelverein	V: Heinr. Kruse	Fritz Frölich, Kaiser Friedrichpl. 25	Do.
Regellklub Westfalia	V: Fritz Beckmann	Rheinischer Hof, Barmerstraße	Di.

Name	Vorstand	Vereinslokal	Tag der Zusammenkunft
Deller Regellklub	V: Friedr. Möller	Friedr. Rosendahl, Delle 66	Sa.
Regellklub Reuntöter	V: Albert Jffstein	Wilh. Wiese, Schul- straße 17	Do.
<b>F. Kriegervereine.</b>			
Artillerie-Verein	V: W. Karhausen, S: W. Heute, K: Wilh. Echölling	Märk. Hof, Neustr. 3	—
Garde-Verein	V: Reg.-Off. Deltus, Lt d. Res. S: Carl Hahn, K: A. Schumacher	Aug. Wildförster, Mittelstr. 21	1. So. i. Mon.
Kavallerie-Verein	V: Alb. Sasse, Ober- veterinär d. Res., S: Leo Reuter, K: Ad. Kaufmann	Bwe. A. Hösterey, Kölnerstr. 15	1. So. j. Qu.
Kriegerverein Schwelm, ein- getragener Verein	V: Goede, Hauptm. d. L. a. D., S: Grotegut, K: Andree	Festhalle Wilhelms- höhe	1. So. i. Jan., April, Juli u. Okt.
Kriegervereinigung	V: Goede, S: Grote- gut, K: L. Hasenad	wechselt	—
Verein ehemaliger 17er	V: Max. Calmann,	Heinrich Wille, Döinghauserstr. 8	2 mal i. Mon. Tag unbest.
Vereinigung ehemaliger 39er	V: Karl Biphard	Ernst Stolle, Osten- straße 64	2. Sa. i. Mon.
Verein ehemaliger 53er	V: Jul. Etmann, S: Billy Kappe, K: Carl Fedeler	Carl Bröcking, Ostenstr. 33	—
Vereinigung ehemaliger 56er	V: W. Holtkott sen. S: G. Ravensschlag, K: Fritz Hühne	Friedrich Budde, Schulstr. 15	nach Bedarf
Vereinigung ehemal. 131er	V: Wilh. Sonder- mann	Ad. Geitel, Kölner- straße 16	2. So. i. Mon.
Marine-Verein	V: Johann Schopp	August Wildförster, Mittelstr. 21	verschieden
<b>G. Landwirtschaftliche und Tierzucht-Vereine.</b>			
Aufforstungs-Verein für den Kreis Schwelm	V: Geh.-Rat Harz, S u. K: Rechn.-Rat Steinle	Märk. Hof, Neustr. 3	unbestimmt
Schwelmer Geflügelzucht- verein	V: Lehrer Both, S: Dr. Bittinghoff, K: Lauer	Restaurant Wiegel, Neustr. 4	1. Do. i. Mon.
Landwirtschaftl. Kreisverein	V: Geh.-Rat Harz, S u. K: Rechn.-Rat Steinle	Märk. Hof, Neustr. 3	nach Bedarf
Ziegenzuchtverein Schwelm- Langerfeld	V: Jul. Dahlmann, S: Wilh. Koch, K: Karl Koch	Fr. Finkenrath	vierteljährl.
Raninchenzüchter-Verein Gute Zucht Schwelm u. Umgeg.	V: Carl Adler, S: Osm. Meister, K: Fritz Winkel- sträter	Friedrich Budde, Schulstr. 15	1. Sa. i. Mon.

Name	Vorstand	Bereinslokal	Tag der Zusammenkunft
Landwirtschaftl. Lokalverein	V: Karl Schulte	Friedr. Rosendahl, Delle 66	unbestimmt
Raninchenzuchtverein für Schwelm und Umgegend	V: Heinr. Winkelsträter	Karl Graff, Schulstraße 37	2. So. i. Mon.
Raninchenzuchtverein Edle Rassen	V: Hubert Klaasen	Wilhelm Reuter, Untermauerstr. 8	2. So. i. Mon.
Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Kanaria	V: Johann Kausch	Rheinischer Hof, Barmerstraße	1. Sa. i. Mon.
<b>H. Lotterievereine.</b>			
Lotterieverein Barmerstraße	V: H. Grünvogel, S: M. Bärenfänger, K: Rob. Feinzer	Robert Feinzer, Barmerstr. 37	2. Sa. i. Mon.
Lotterieverein Glückseck	V: Aug. Schröder	Rich. Tackenberg, Barmerstr. 53	1. So. i. Mon.
Lotterieverein Gute Hoffnung	V: G. Homringhaus, S: Karl Faber, K: Wilh. Kemper	Friedrich Budde, Schulstr. 15	1. Sa. i. Mon.
Lotterieverein Dede	V: Rud. Bauer, S u. K: Jul. Eitmann	Julius Eitmann, Alleestr. 37	4. Sa. i. Mon.
Lotterieverein Schwelm	V: F. Didertmann, S u. K: C. Steinbrink	C. Steinbrink, Barmerstr. 49	jed. Sa.
Lotterieverein Schwelmer Brunnen	V: B. Schneider, S: Carl Ley, K: H. Bahr jr.	H. B. Bahr, Brunnenstraße 7	1. So. i. Mon.
Lotterieverein Belorenes Glück	V: Dito Lange	Fritz Reuter, Ostenstraße 9	alle 4 Wochen
Lotterieverein Zufriedenheit	V: Emil Reuter	C. Müller, Beyenburgstr. 92	—
Lotterieverein Viel Glück	V: Carl Dämmer, S: Eduard Hüß, K: Wilh. Lamm	Wilhelm Hollberg, Bismardstr.	1. Sa. i. Mon.
Lotterieverein Fortuna	V: Ferd. Heinen, S: B. Wille, K: Heinr. Wille	Heinrich Wille, Dödinghauserstr.	3. Sa. i. Mon.
Lotterieverein Einigkeit	V: Jul. Eitmann	Julius Eitmann, Alleestraße	1. Sa. i. Mon.
Lotterieverein Pechvogel	V: Aug. Krughöfer	Albert Weber, Altmarkt 8	unbestimmt
Lotterieverein Hoffnung	V: H. Möllenberg	Heinr. Möllenberg, Gattingerstr. 72	verschieden
Lotterieverein Edergold	V: Herm. Gerß	Hermann Gerß, Kaiserstr. 58	2. So. i. Mon.
Lotterieverein Schwelm	V: Gust. Rogowßky	Gustav Rogowßky, Mittelstr. 4	verschieden
<b>J. Politische Vereine.</b>			
Verein der Fortschrittlichen Volkspartei	V: Carl Wenner, S: F. Buschmann, K: Carl Levering	wechselt	unbestimmt
Nationalliberaler Verein	V: A. Wilingß, S: B. Karhausen, K: Otto Wosser	wechselt	—
Verein der Zentrumspartei	V: Franz Lange	Kath. Gefellenhaus, Gasstr. 8	—

Name	Vorstand	Bereinslokal	Tag der Zusammenkunft
Sozialdemokratischer Verein Hagen-Schwelm (Bezirk Schwelm)	Obmann: Gustav Nellen, K: Heinr. Arend	Jos. Lomberg, Kaiser Friedrichpl. 14	letzter Do. i. Mon.
<b>K. Religiöse Vereine.</b>			
Jugendbund für entschiedenes Christentum	V: Herm. Keesfisch, S: Fr. A. Weller, K: Wilh. Aldermann jr.	Friedrichstraße 5 a	Do. u. So.
Evangel. Jungfrauenverein	V: Hohagen, Pfarrer S: Fr. Müller, K: Fr. Hielscher	Kinderlehrsaal des 1. Pastor., Kirchpl.	So. u. Mi.
Jugendabteilung des evangel. Männer- und Jünglingsvereins	V: Hohagen, Pfarrer S: G. Schäfer, K: G. Ravensschlag, V: Sawade, Pfarrer	Ev. Vereinshaus und Jugendhalle, Brunnenstr.	So. u. a. einig. Wochent.
Missionsverein	V: Sawade, Pfarrer	Ref. Gemeindehaus, Kirchplatz 5	jed. Mi.
Zionsverein	V: Sup. Kodelke, S: Fr. M. Tade K: Karol. Gekner	Ev. Vereinshaus, Südstr. 4	Mi. u. So.
Freie evangelische Gemeinde Evang. Männer- und Jünglingsverein	V: Wilh. Conrädcl V: Pastor Dittmar	Kaiserstraße 30 a	So. u. Do. jed. So.
<b>L. Schützenvereine.</b>			
Schwelmer Schützenverein eingetr. Verein	V: Rechtsanwalt H. Saarmann, Adjutant: Heinr. Sternenberg, K: Lehrer Neuhaus	Restaurant Wiegel, Neustr. 4	—
Schützenverein Tell	V: Carl Schmale	Witwe Schöning, Borkede h. Schwelm am Löwendorn	unbestimmt
Jesinghauser Schützenverein	V: Wilh. Rohleß, S: Emil Sieper, K: Ewald Cleff	—	—
<b>M. Sportvereine.</b>			
Deutscher u. Oesterr. Alpenverein, Sektion Schwelm	V: Profess. Höfler, S: B. Karhausen, K: Otto Limberg	Märk Hof, Neustr. 3	2. Mo. i. Mon.
Briestaubenverein Bliß	V: C. Weustensfeld	Carl Bröcking, Ostenstr. 33	—
Gesellschaft Courier (Briestaubenverein)	V: Ernst Dohse, S: E. Wönningshoff, K: Walter Müller	Walter Müller, Barmerstr. 1	unbestimmt
Arbeiter-Radsfahrverein Wanderlust	V: Heinr. Pland, S: Fr. Stuhlmann, K: Fr. Maktugki	Jos. Lomberg, Kaiser Friedrichpl. 14	1. Sa. i. Mon.
Bergisch-Märkischer Reiter-Verein, eingetr. Verein	V: Alb. Molineus jr. in Barmen	Hotel Bogeler in Barmen	—
Märkischer Reitklub	V: A. Wagener jr.	Joh. Welfonder, Brunnenstr. 39	—
Schwelmer Reitklub	V: Eug. Jassenhaus	Joh. Welfonder, Brunnenstr. 39	—
Schwelmer Mittwochsklub (S. M. C.) (Reitklub)	V: Fr. M. Hesterberg, Milepe, S: Fr. An. Saarmann, K: Fr. K. Braselmann	Joh. Welfonder, Brunnenstr. 39	Do.

Name	Vorstand	Vereinslokal	Tag der Zusammenkunft
Gesellschaft Briestaube	V: Fritz Geble, S: Fr. Buchholz, K: R. Hengstenberg	Karl Hengstenberg, Kaiser Friedrichpl.	—
Schwelmer Fußballklub 1908	V: Franz Kötter,	Franz Lange, Altmarkt 10	jed. Sa.
Schwelmer Lawn-Tennis- u. Croquet-Klub	V: H. Sternenberg	Hugo Drebes, Brunnenstr. 68	unbestimmt
Jesinghauser Sportklub 1908	V: Rich. Böhmer	Rich. Jesinghaus, Jesinghausen	jed. So
Ballspiel-Verein Schwelm	V: Gustav Hood	Wilh. Rehne, Gasstraße 18	jed. So.
Verein der Hundefreunde, e. V.	V: Polizeikommiss. Schulz	Hugo Drebes, Brunnenstr. 68	2 Mo. i. Mon.
<b>N. Stenographen-Vereine.</b>			
Stenographenverein Gabelsberger	V: Hauptlehrer M. Weniger, S: Biermann, K: R. Wienand	Adler-Restaurant, Schulstr. 58	jed. Di.
Schwelmer Stenographen-Verein (Einigungssystem Stolze-Schrey)	V: B. Schumacher	Franz Lange, Altmarkt 10	Mo. u. Do.
Verein für Rational-Stenographie	V: Paul Musfeld, K: Emil Musfeld	Heinr. Glasmeyer, Schulstr. 58	jed. Mi.
<b>O. Theatervereine.</b>			
Theatergesellschaft Edelweiß	V: Julius Schmitz, S: Jul. Dienstuhl, K: H. Danielsmeier	Bwe. M. Hösterey, Kölnerstr. 15	1. Sa. i. Mon.
Humoristen-Vereinigung	V: Paul Wille	Heinrich Wille, Döinghauserstr.	Di.
Dilettantenverein Kornblume	V: Anton Beckers	Ernst Stolle, Ostenstraße 64	Di.
Theaterverein Germania	V: Walter Silberbrandt	Wolff Kaufmann, Gättingerstr. 58	jed. Do.
Schwelmer Humoristenklub	V: H. Meermagen, S: B. Biemeyer, K: Walter Müller	Walter Müller, Barmerstr. 1	Mo. u. Do.
Theater-Gesellschaft Fidelitas	V: Gustav Willes, S: Otto Regener, K: G. Schwamborn	Rheinischer Hof, Barmerstraße	jed. Di.
Freie Volksbühne	V: Otto Hoffmann S: Fritz Liebig, K: Gust. Reuter	Jos. Lomberg, Kaiser Friedrichplatz 14	1. Mo. i. Mon.
Dramatischer Verein Weilchenstraße	V: Ad. Kornemann, S: Alb. Conrads, K: H. P. Bahr	H. P. Bahr, Brunnenstraße 7	1. So. i. Mon.
<b>P. Turnvereine.</b>			
Brunner Turnklub	V: A. Bremer jr., S: B. Borgmeier, K: H. Bahr jr.	H. P. Bahr, Brunnenstraße 7	Di. u. Sa
Turn- und Stemmklub Germania	V: Ernst Fieseler, S: G. Bothmann, K: Walt. Müller	Walter Müller, Barmerstr. 1	—

Name	Vorstand	Vereinslokal	Tag der Zusammenkunft
Freie Turnerschaft	V: Otto Hoffmann	Jos. Lomberg, Kaiser Friedrichpl. 14	Di. u. Sa.
Turnverein Frisch auf	V: Rud. Berger	Witwe Berger, Winterbergerstr. 22	Di. u. Do.
Turnverein Gut Heil	V: Karl Richter, S: Fritz Luchardt, K: Fr. Hambruch	Frisch Hambruch, Möllenkotterstr. 63	2. Sa. i. Mon.
Turnverein Jahn	V: Gw. vom Brocke, S: Paul Brieda, K: Guao Schwabe	Ad. Geitel, Kölnnerstraße 16	Di. u. Fr.
Schwelmer Turnverein	V: B. Wüstermann	Bwe. M. Hösterey, Kölnerstr. 15	unbestimmt
Turnverein Zur roten Erde	V: G. Berger, S: B. Schumacher K: G. Niggeloh	Billy Wagener, Ostenstr. 10	Di. u. Fr.
Turnverein Frisch auf	V: Fritz Küper, S: B. Hüttemann, K: Rud. Oberhoffel	Richard Jesinghaus, Jesinghausen	1. Sa. i. Mon.
<b>Q. Verschiedene Vereine.</b>			
Homöopathischer Verein	V: Wilhelm Ernst, S: Hans Schlipner, K: Fr. Düsseldorf	Ernst Krägeloh, Moltkestr. 11	Mi.
Verein f. staatliche Pensionsversicherung der Privatbeamten	V: Otto Stiens, K: P. Hedtmann	—	nach Bedarf
Schwelmer Weidevieh-Versich. gegen Diebstahl	V: G. Zippmann	Heinr. Möllenberg, Gättingerstr. 72	—
Schwelmer Rindvieh-Versicherungs-Verein	V: Wilh. Weustenfelf	Wilh. Weustenfelf, Ostenstr. 17	—

# Photographisches Atelier

von

# Hermann Jacob

Schwelm, Bahnhofstr. 23

hält sich zur Anfertigung  
aller ins Fach schlagenden  
Arbeiten bestens empfohlen.

Aufnahmen in und ausser dem Hause.

Aufnahmen im eigenen Heim.

Vergrößerungen nach jedem Bilde.

Aufnahmen finden bei  
jeder Witterung und Tageszeit statt.

Sonntags geöffnet.

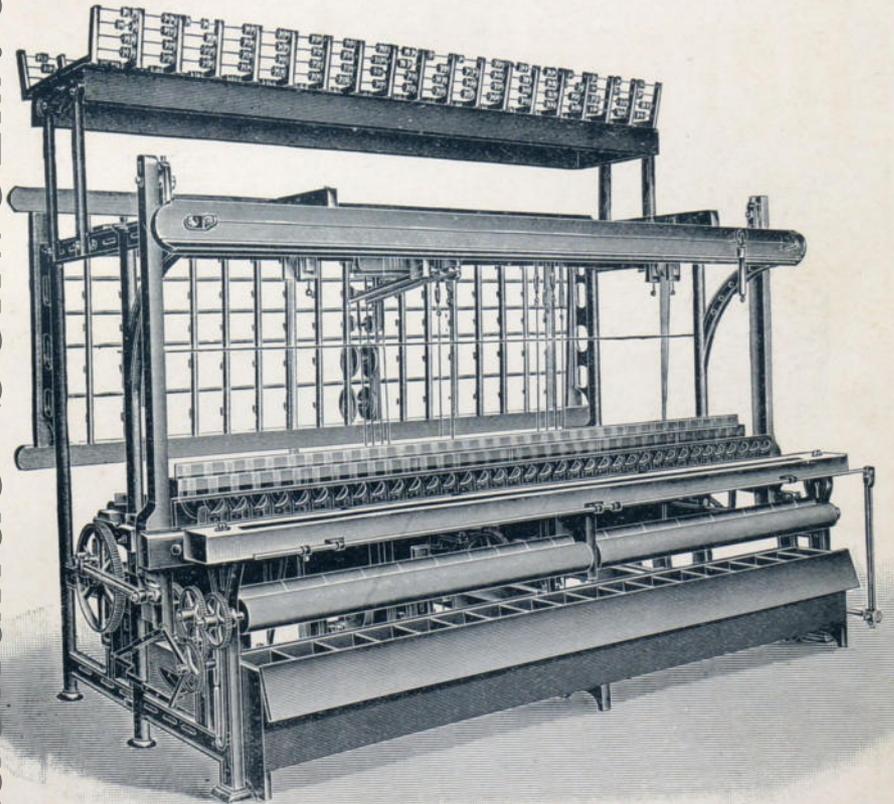
Entwickeln und Kopieren von Amateuraufnahmen.

# Gebr. Schellenbeck

Fernsprecher 823 Barmen-Wupperfeld Sternstrasse 33

Gegründet 1835

## Maschinenfabrik



fabrizieren als Spezialität:

## Bandwebstühle

aller Art nebst Hilfsmaschinen. Ferner

Häkelmaschinen neuester Konstruktion. Umspinnmaschinen für Wolle, Seide usw.

Heimatkunde-Schwelm.de

Restauration und Gartenwirtschaft  
**Zum Zoologischen Garten**  
 am Grünenbaum (Grenze Langerfeld—Barmen)

Inhaber: **H. Mombächer.**



Ich mache das geehrte Publikum von Schwelm und Umgegend darauf aufmerksam, dass ich schon seit Jahren einen

**Zoologischen Garten**

besitze, den ich stets zu vergrößern und zu verschönern bestrebt bin. In diesem Garten befinden sich: Löwen, Hirsche, Rehe, Affen, afrikanische u. deutsche Sperber, Eulen, Kolkraben; Singvögel aller Arten Deutschlands, Europas und viele aus den Tropengegenden; Zahlreiche Ziervögel, wie brasilianische Kakadus, Papageien, kleinere Vögel in allen Farben; schöne Exemplare von Gold- und Silberfasanen, wilden und zahmen Tauben aller Arten; Pfauhähne und Rasse-Hühner und Hähne.

Das **Aquarium** ist ebenfalls gut besetzt.

Die **Gartenanlagen** bieten durch ihre schattigen Bäume einen angenehmen Aufenthalt und erfreuen sich regen Besuches.

Die **Wirtschaftsräume** bestehen aus geräumiger Veranda mit Aussicht auf das Wuppertal; einem Billardzimmer und einem Gastzimmer.

Es ist stets mein Bestreben gewesen und wird es bleiben, meinen Gästen mit den besten Speisen und Getränken (Bier, Kaffee, Liköre, Brantweine, Weiss- und Rotweine, alkoholfreie Getränke und frische Milch) zu mässigen Preisen und bei guter Bedienung aufzuwarten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**H. Mombächer.**

Heimatkunde-Schwelm.de

**Alphabetisches Strassenverzeichnis**

nebst Angabe der Hauseigentümer, der Einwohner und deren Beruf und der Hausnummern.

Die Namen der Hauseigentümer sind zuerst aufgeführt und mit einem \* versehen; wo der Eigentümer nicht im Hause wohnt, ist dessen Name in () gesetzt. Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind in „“ gesetzt. Etwaige Abweichungen dieses Teiles vom alphabetischen Einwohner-Verzeichnis erklären sich durch die bei fortschreitendem Druck nach Möglichkeit erfolgten Ergänzungen.

Die Häuser und Gehöfte an der früheren Ehrenbergerstraße (Auf dem Hagen, Wildeborn, Löhfen, Köttgen, Scharwacht, Grafweg, Dehde, Steinhauerberg, Heulieben, Kemna, Dahlhausen, Beufte, Ehrenberg, Westerholt, Delle, Gooshaiken, Seide, Oberhagen, Ehrenberg und Siepmannsnummer), sowie diejenigen der früheren Jestinghausen-Börkederstraße (Laake, Jestinghausen, Krähenberg, Busch, Börken, Semte, Bödinghausen, Loh, Neuloh, Damm, Dämmerhäuschen, Kornborn, Lindenberg und Börkede) sind am Schluß des Straßenverzeichnisses aufgeführt.

**Alleestraße.**

Von der Langerfelder Grenze bis zur Barmerstraße.

- 32 \* Mennenöb Gustav, Landwirt.  
 — Friedrich jr., Kaufmann.  
 — Elfriede.  
 — Gustav, Heizer.  
 — Friedrich, Rentner.  
 Bruns Franz, Rentner.  
 Siepmann, Peter, Hausbandwirt.
- 35 \* Dahmann Julius, Bäckermeister.  
 Jäger Fritz, Bäcker.  
 Knebel Friedrich, Werkmeister.  
 — Emma, Kontoristin.  
 — Friedrich jr., Kaufmann.  
 Pinnen Christian, Betriebsführer.  
 Utermann Wilhelm, Oberbahnhofsvorsteher a. D.  
 Dämptermann Wilhelm, Molkerei-arbeiter.  
 Wülfing Emil, Fabrikbandwirt.  
 Niemann Klemens, Schreiner.  
 Mühlhaus Ida Witwe.  
 Schwabe Karl Witwe.  
 — Karl, Dreher.  
 — Hugo, Kaufmann.  
 — Adele, Gaspelerin.  
 — Alara, Näherin.
- Hengstwert Emil, Bandwirt.
- 37 \* Etmann Julius, Birt und Selterswassergeschäft.  
 Branscheid Paul, Schlosser.  
 Schütz Oskar, Wiegkammergehülfe.  
 Müller Karl, Buchbinder.  
 Klein Paul, Riemendreher.  
 — Friedrich Witwe.  
 Kruse Julius, Fabriktagelöhner.  
 — Wilhelm, Fabrikbandwirt.  
 Hüh, Emilie, Spulerin.  
 — Paul, Erdarbeiter.  
 Bollmann Richard, Riemendreher.  
 Hergenbruch Karl Ehefrau, Spulerin.  
 Döll Rudolf, Bandwirt.  
 Schubert Emilie.  
 Hedstiep Wilhelm Witwe.
- 38 \* Ronsdorf Friedrich, Hausbandwirt.  
 — Friedrich jr., Bandwirt.  
 — Wilhelmine.  
 Lorke Franz, Hauslehrer.  
 Ziefeler Karl Witwe.  
 Mollenfott Emil, Hausbandwirt.  
 Drein Peter, Hausbandwirt.  
 — Paula, Verkäuferin.  
 Schäfer Emilie, Rentnerin.  
 — Ernst, Kaufmann.